

Möbel Roth
schön wohnen gesund schlafen
NEU IM SORTIMENT
Stressless
061 711 86 16 | Kägenhofweg 8 | Reinach

ETAVIS
KRIEGLER + CO
Ihr regionaler Elektriker
061 465 65 65
ETAVIS Kriegl+Co. AG
St. Jakob Strasse 40
CH-4132 Muttenz
muttenz@etavis.ch

P.P. A 4242 Laufen Post CH AG

Die Kelsag AG setzt auf neue Crew

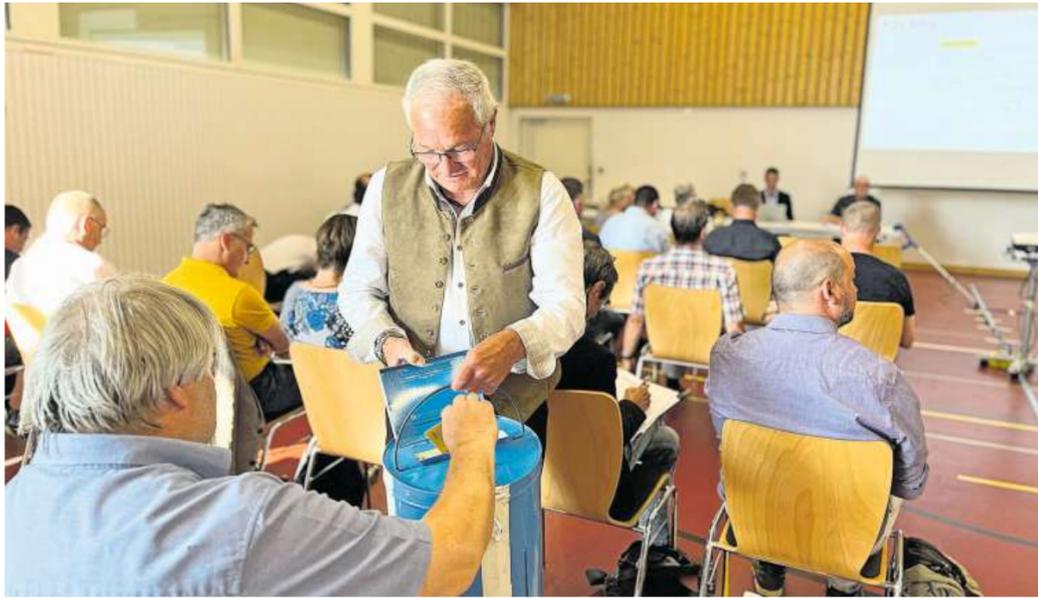
An der Generalversammlung der Kelsag kam es zu spannenden Diskussionen und letztlich zur Abwahl von Verwaltungsräten. Die Erhöhung der Sackgebühren wurde einstimmig beschlossen.

Bea Asper

«Davonlaufen, das ist nicht meine Art», hielt Germann Wiggli gegenüber dieser Zeitung fest. Nach 27-jährigem Engagement liess er es darauf ankommen, als Präsident der Kelsag AG abgewählt zu werden. Wiggli führte souverän durch die Generalversammlung und verlor auch nicht die Fassung, als er am Mikrofon seine Abwahl verkünden musste. Er zeigte sich unbeirrt – seine Unnachgiebigkeit ist wohl einer der Gründe, warum es bei der Kelsag zum Showdown kam und einige Gemeinden seine Abberufung forderten. Anstatt zu vermitteln, habe der Verwaltungsrat die einen Gemeinden bei den anderen schlecht gemacht, monierte Markus Wackernagel, Gemeindepräsident von Liesberg. Er warf Wiggli Rechthaberei vor. Der Verwaltungsrat hatte Aktionärsrechte verletzt und zog den Streit bis vor Bundesgericht, das ihm aber nicht Recht gab. Dies kostete die Kelsag über 300 000 Franken, erfuhren die Aktionäre. Nach Ansicht von Wackernagel wäre eine persönliche Entschuldigung seitens Wiggli das Mindeste gewesen. Wiggli kommentierte dies damit, dass er eine Entschuldigung aussprechen könne, sollte dies den Streitparteien dienen.

Machtgehabe in der Männerwelt

Georg Schwabegger, Gemeindepräsident von Hochwald, riet, über die Streitigkeiten hinwegzusehen. Nur wegen persön-



Urnenwahl: Josef Christ sammelt die Stimmen ein. Das Ergebnis: Er, Germann Wiggli und Daniel Haussener wurden als Verwaltungsräte abgewählt.

FOTO: BEA ASPER

lichen Animositäten – einem typischen Machtgehabe in der Männerwelt – dürfe man nicht das Erfolgsmodell der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung aufs Spiel setzen. «Die Gemeinden sind doch mit der Strategie des bisherigen Verwaltungsrates ganz gut gefahren», betonte Schwabegger. Hochwald, Seewen und Metzleren verlangten deswegen auch einen Grundsatzentscheid. Dabei sprachen sich alle Aktionäre dafür aus, an der Kelsag festzuhalten, doch unter neuer Leitung. Denn die Frage, ob die Versammlung dem Verwaltungsrat die Decharge erteilt, wurde in der Abstimmung von der Mehrheit verneint. Alle Abstimmungen, Ab- und Zuwahlen wurden auf dem schriftlichen Weg durchgeführt. Die Verwaltungsräte gingen durch die Sitz-

reihen und zogen die Stimmkarten ein, die Rechnungsrevisoren zählten aus. Einig waren sich die Aktionäre darüber, dass die im 2017 erhaltene Rückvergütung der Kehrriechverbrennungsanlage nun aufgebraucht ist und die Kelsag die Sackgebühren am 1. Juli von 1.70 auf 2.20 Franken erhöhen muss.

Gremium sollte vergrössert werden

Personell blieb es beim Misstrauensvotum, das Wackernagel wie folgt begründete: «Der Verwaltungsrat hat Liesberg, Brislach und Duggingen unterstellt, die Kelsag zerschlagen zu wollen, dabei geht es vielmehr darum, dass der Verwaltungsrat nicht mehr glaubwürdig ist. Er hat Aktionärsrechte verletzt und den Gemeinden Transparenz und Offenheit zugesichert, doch ihnen bei Besprechungen

wesentliche Informationen vorenthalten.» Als jüngstes Beispiel verwies Wackernagel auf das Treffen mit den Gemeindepräsidenten. Mit keiner Silbe habe der Verwaltungsrat erwähnt, dass er das Gremium vergrössern möchte. Erst aus den Unterlagen zur Generalversammlung erfuhren die Aktionäre, dass Christian Imark, Andrea Meppiel und Margareta Bringold die bisherigen Verwaltungsräte ergänzen sollten – bis zu den ordentlichen Wahlen in einem Jahr. Dann wären Germann Wiggli, Daniel Haussener und Josef Christ bereit, von sich aus zu gehen. Die Generalversammlung 2023 kam ihnen nun zuvor und unterstützte den Antrag einiger Gemeinden auf Abberufung und Wahl neuer Mitglieder.

Fortsetzung Seite 9

Freitag, 09.06.2023
Viel Sonnenschein und sommerlich warm.
12 °C
27 °C

Samstag, 10.06.2023
Weiterhin sehr sonnig, gegen Nachmittag oder Abend lokale Gewitter möglich.
14 °C
28 °C

Sonntag, 11.06.2023
Weiterhin sommerlich warm, gegen Nachmittag und Abend sind lokale Gewitter möglich.
15 °C
28 °C

Grellingen 7

Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten beginnt beim Doppelspurrausbau eine erste entscheidende Phase. Es kommt zu mehreren Streckensperrungen.

Seewen 11

Dreizehn Brass Bands aus der Region plus ein Gastverein kamen vergangenes Wochenende nach Seewen und zelebrierten zwei festliche Musiktage.

Aktuell 14
Stellen 20
Immobilien 22

Hammerpreis!
Schweins-Halssteak (Feststeak)
100 g nur Fr. 1.95
Henz
METZGEREI
Laufen 061 761 67 41

#AlleinerziehendGemeinsamStark
Wir bieten eine umfassende Beratung: Tel. 031 351 77 71 • info@svamv.ch
Spenden: IBAN CH75 0900 0000 9001 6461 6 www.einelternfamilie.ch

Allianz
Pascal Wolf
T 058 357 03 84 | pascal.wolf@allianz.ch
Hauptagentur Laufen
Bahnhofstrasse 2 | 4242 Laufen
ALLIANZ.CH/MARKUS.BURGUNDER

ARIEH Hauptstrasse 21
4242 Laufen
T 061 761 76 76
SHOP
REPARTUREN
SCHULUNG
PC Mac
lenovo

STEINPARADIES
Hauptstrasse 4 - 4242 Laufen
www.steinparadies-laufen.ch
Tel: 061 761 75 55
Reinigung innen + aussen
Mit Aurasprays, Räucherwaren, Wasserstein-Kombis, Arvenholz Produkten und vielem mehr schaffen sie sich ihre Wohlfühloasen.

DER SCHULWEG IST DER WEG AUS DER ARMUT.
Mit 40 Franken schicken Sie ein Kind in Nepal einen Monat lang in die Schule.
Mehr Infos unter rokpa.org

JETZT SPENDEN

Attraktives Praxisbüro zu vermieten
an
selbständige/n Advokat/in
im Zentrum von Laufen
(Altes Amthaus, Hintere Gasse 52)

Möchten Sie sich selbständig machen oder sind Sie es vielleicht schon? Gerne biete ich Ihnen attraktive Büroräumlichkeiten für Ihre Praxis: Eigenes Büro. Juristische Bibliothek, Empfangsbereich, Sitzungszimmer, Kopierer, WC etc. **zur Mitbenutzung**, d.h. komplette Büroinfrastruktur zu halben Kosten. Sie sind als Advokat/in tätig, ich als Notar, womit wir uns gegenseitig gut ergänzen. Sind Sie interessiert? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme.

Bernhard Simonetti, Notar
Hintere Gasse 52, 4242 Laufen
Tel. 079 219 30 47
Mail: bernhard.simonetti@advokaten.ch

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
10 Jahre Gewährleistung, Festpreis,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz
Teichgässlein 9, 4058 Basel
061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Individuelle Lösungen. Flexibel und in diversen Ausführungen. Für Ihre Sicherheit.

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • Ruedi Müller ☎ **061 973 25 38**
Hägelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf www.basel.flexo-handlauf.ch



JOST TRANSPORT AG
JOST
UMZÜGE • MULDEN

Muesch ä MULDE ha?

JOST Holzherr
Muldenservice

jost-transport.ch
muldenservice-holzherr.ch

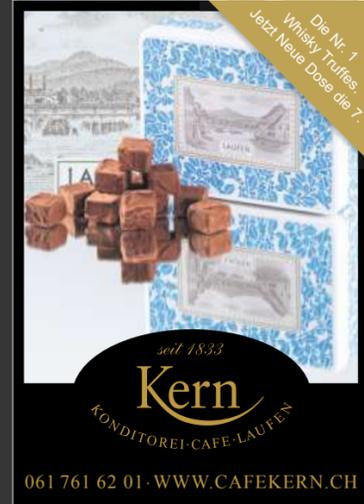
IG LAUFEN

LAUFNER GESCHENKKARTE

Laufe erlebe

GESCHENK FÜR IHRE LIEBSTEN!

iglaufen.ch



JK HÖRBERATUNG LAUFEN BREITENBACH
HAPPY TO HEAR

Hauptsitz Bauerngasse 6, 4242 Laufen
Tel 061 761 80 00

In der Schwarzbuebe Apotheke
Fehrenstrasse 7, 4226 Breitenbach
Tel 061 781 42 26
Web www.Hoerberatung-Laufen.ch

www.iglaufen.ch

Sie möchten im Wochenblatt inserieren?

Wir beraten Sie gerne!
CH Regionalmedien AG
Telefon 061 789 93 33
inserate.laufen@wochenblatt.ch

Energiewende nicht planlos!

OHNE Gefährdung der Versorgungssicherheit, risikoreicher Abhängigkeit von China, und Verschärfung des Fachkräftemangels!

NEIN zum gefährlichen Klimaschutz-Gesetz

Jetzt Abstimmen!

Dipl.-Ing. Fust Küchen und Badezimmer

Komplettsanierung von Badezimmern innert 2 Wochen

Küchen-/Badezimmer-Ausstellungen in Ihrer Nähe:
www.kuechen-baeder.fust.ch

Altersgerecht mit zusätzlichem Stauraum
Die Badewanne sollte hier einer grosszügigen, begehbaren Dusche weichen. Dank Spiegelschrank und Unterbaumöbel entsteht viel zusätzlicher Platz!

Ihr Umbauspezialist seit über 40 Jahren

Mit Gästen kochen und kommunizieren
Das Kochen kann jetzt, dank dem neuen Kochfeld mit integriertem Dunstabzug, zum Ess- und Wohnbereich hin zelebriert werden. Gäste geniessen nebenher den Apéro und helfen sogar mit. Auch die neue eingebaute Kaffeemaschine und der Weinklimaschrank machen Eindruck!

Erhältlich in weiteren Farben

Exklusive Dienstleistungen neu auf YouTube

Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «Fust Küchen und Badezimmer – YouTube». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!

Oberwil, Mühlemattstrasse 23, 061 406 90 20 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 10

Familie-Büechli



90 Jahre Luzia Stich

Am Sunntig, 11. Juni, dörf euser Mutti dr 90. Geburtstag fiere. Zu Dim grosse Tag, gratuliere mir Dir vo Herze und wünsch Dir alles Gueti und no vieli schöni Johr.

Zeno und Cornelia
Patrick, Katrin und Tim
Anja und Pascal

IMPRESSUM

WOCHENBLATT

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden in den Bezirken Laufen (BL) sowie Thierstein und Dorneck (SO) – mit Ausnahme Dornach, Gempen, Hochwald

www.wochenblatt.ch
Erscheint wöchentlich (Donnerstag)

Herausgeberin
CH Regionalmedien AG
Hauptstrasse 37, 4242 Laufen

Redaktion
061 789 93 38
redaktion.laufen@wochenblatt.ch

Redaktionsleitung
Gaby Walther (gwa)

Redaktion
Melanie Bréchet (meb)

Redaktionsschluss
Montag, 12.00 Uhr

Inserate
061 789 93 33
inserate.laufen@wochenblatt.ch

Verkaufsleiter
Marco Dietz, 061 927 26 73
marco.dietz@chmedia.ch

Inserateschluss
Montag, 16.00 Uhr
Inseratetarife
www.wochenblatt.ch

Beglaubigte Auflage
22 050 Ex. WEMF 2022

Inseratekombinationen
· Birs-Kombi: Inseratekombination mit Wochenblatt (Schwarzbubenland/Laufental), Wochenblatt (Birseck/Dorneck) und Birsigal-Bote
Auflage: 77 171 Ex. WEMF 2022
· AnzeigerKombi 31: Inseratekombination mit Birs-Kombi-Titeln, fricktal.info, Oberbaselbieter Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Muttenzer und Prattler Anzeiger, Birsfelder Anzeiger
Auflage: 206 344 Ex. WEMF 2022

Druck
CH Media Print AG

Copyright
CH Regionalmedien AG

Abonnemente
CH Regionalmedien AG, Aboservice
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau
058 200 55 55
aboservice@chmedia.ch
1 Jahr CHF 120.–, ½ Jahr CHF 60.–

Eine Publikation von **ch media**
www.chmedia.ch



Inseratetarife als PDF

BURG I. L.

Marienburg ist seit Sonntag wieder daheim in Burg

Ein 300 Jahre altes Gemälde ist am Montag feierlich an die Kirchgemeinde Burg im Leimental übergeben worden. Es war ursprünglich dort entstanden, kam dann aber aus ungeklärten Gründen nach Arlesheim.

Michael Ecklin

Heute kennt kaum noch jemand den Namen von Wessenberg. Doch im Mittelalter bis tief in die Neuzeit hinein herrschte die Familie vom Schloss in Burg im Leimental aus über einen Teil der Region. Eine Spur hat das Adelsgeschlecht hinterlassen: Im Jahr 1713 liess Franz Hartmann Ludwig von Wessenberg, Freiherr zu Ampringen, ein Bild malen, etwa einen Meter breit und anderthalb hoch. Oben ist eine Jungfrau Maria mit Jesuskind und allerhand religiösen Gestalten abgebildet. Darunter sind, einem Abendmahl gleich, eine ganze Reihe von Mitgliedern der Familie von Wessenberg aufgereiht. Solche Bilder waren üblich, um Messen für das Seelenheil der Familie abzuhalten. Bereits 1628 hatten die Adligen ein ähnliches Bild erstellen lassen, das seither in der Schlosskirche in Burg hängt.

In zwei Inventaren nicht erwähnt
Dasjenige von 1713 hingegen hat einen abenteuerlichen, teilweise unbekanntem Weg hinter sich. Das grösste Rätsel ist, wie es in die Burg Reichenstein oberhalb von Arlesheim kam – wann, ist unklar. 1933 wurde ein Inventar der Burg Reichenstein erstellt. Das Bild kam darin nirgends vor, und auch nicht in einer Neuaufgabe des Inventars 1974. 2004 fand auf der Burg in Arlesheim eine Tagung

der Wessenberg-Akademie statt, eine Organisation mit Sitz in Österreich, die sich mit dem Leben des Adelsgeschlechts auseinandersetzt. Mitglieder wurden auf das Bild aufmerksam. Es hing in der Burg über einer Treppe – ein schlechter Ort für ein Gemälde: zu viel Temperaturschwankungen, zu windig.

Nicht nur deswegen war das Bild in einem schlechten Zustand. Mit Hilfe der Kantonalen Denkmalpflege liess die Stiftung, die den Besitz der Burg Reichenstein verwaltet, das Bild analysieren. Es stellte sich heraus, dass es mehrmals restauriert worden war, aber nach heutigen Massstäben nicht zufriedenstellend.

Fast zehn Jahre beim Restaurator vergessen

Fast zehn Jahre ging es bei einem Restaurator vergessen, bis die Stiftung 2018 doch eine erneute, diesmal sanfte Restaurierung beschloss. «Uns wurde klar, dass die Burg Reichenstein nicht der richtige Ort für das Marienbild ist», sagt Stiftungsratsmitglied und Historiker Stephan Schneider. «Es gehört in einen geistlichen Rahmen» – nämlich zurück in die Schlosskirche Burg im Leimental.

Und so nahm man Kontakt mit der dortigen Katholischen Kirchgemeinde auf. Diese erklärte sich bereit, 17'000 Franken Restaurierungskosten zu übernehmen. Dafür übergibt ihr die Stiftung das Gemälde als Dauerleihgabe. Am Montag fand in der Burg Reichenstein die feierliche Übergabe statt.

«Es war eine Detektivarbeit, hinter die Geheimnisse des Bildes zu kommen», sagt Schneider. Doch auch wenn nicht alle Rätsel gelöst sind: Das Bild hängt jetzt dort, wo es Franz Hartmann Ludwig von Wessenberg wohl hätte haben wollen.



Feierliche Übergabe: Sergio Wagner, Kirchgemeindepräsident Burg im Leimental (l.), und Stefan Zimmerli, Präsident der Stiftung Burg Reichensteins. FOTO: NICOLE NARS-ZIMMER

LAUFEN

Leitungswechsel in der Musikschule

Ulrich Thiersch tritt nach zehn Jahren als Schulleiter der Musikschule Laufental-Thierstein zurück. Sein Nachfolger Lucas Rössner tritt seine Stelle am 1. August 2023 an.

Martin Staub

Zweimal im Jahr – Ende Mai und Ende Oktober – sind die Delegierten aufgerufen, ihre 25 Trägergemeinden anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlung zu vertreten. Am Dienstag vergangener Woche wurde das Haupttraktandum «Budget 2023/24» von der Verabschiedung von Ulrich Thiersch begleitet.

Mit einem umfassenden Begleitschreiben zur Einladung des Schulrates hat Ulrich Thiersch seinen Abschied von der Musikschule Laufental begründet. «Ab August 2023 werde ich eine neue Herausforderung annehmen: Die Leitung der Musikschule Riehen, die Teil der Musik-Akademie Basel ist.» Thiersch war 2008 als Cellolehrer an der Musikschule Laufental-Thierstein eingestiegen und leitete diese ab 2013. Das Traktandum «Mittei-

lungen des Schulleiters» nutzte der innovative und allseits beliebte Vorsteher, um die Höhepunkte, Veränderungen und

LAUFEN

Durch Anwesenheit ein Zeichen setzen



Organisieren den Umwelttag: (v.l.) Peter Seeberger, Joshua Düblin, Giuseppe Leone, Elena Lutz und Sibylle Luisi. FOTO: ZVG

Am 17. Juni wird in Laufental der erste Umwelttag durchgeführt. Politik, Firmen, Schulen, Vereine und Kirche treten in der Eishalle gemeinsam auf und regen mit ihren Beiträgen an, Umweltschutz auf lustvolle Weise zu entdecken und sich dafür einzusetzen.

Gaby Walther

«Wenn die Schweiz bis 2050 klimaneutral werden will, müssen alle einen Beitrag dazu leisten. Mit dem Umwelttag wollen wir zeigen, was im Laufental und Thierstein bereits umgesetzt wird. Wir wollen aber auch Perspektiven aufzeigen und die Menschen für das Thema Umwelt motivieren und mobilisieren», erklärt Peter Seeberger, Präsident des OK und Mitglied der Umweltkommission Laufental. Die Umweltkommission Laufental hat den Tag initiiert und verschiedene Akteure aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Schulen und Kirche ins Boot geholt. So werden am Samstag, 17. Juni, in der Eishalle in

Laufen an 30 Ständen die Themen Umwelt und Klima auf verschiedenen Ebenen erlebbar sein. Es wird aufgezeigt, was die Stadt Laufental für den Umweltschutz macht, aber auch was jede und jeder einzelne zum Beispiel in den Bereichen Lebensstil, Mobilität, Ernährung und Haustechnik umsetzen kann.

Ein Event auch für Familien

«Wir wollen möglichst viele Menschen an den Umwelttag locken. Allein die Präsenz ist eine Unterstützung für die Umwelt und ein grosser Aufmarsch motiviert uns, den Tag zu wiederholen», sagt Seeberger. Es sollen auch Leute kommen, die gegenüber dem Thema skeptisch sind. «Es darf konstruktiv darüber diskutiert werden.» Seeberger ist es wichtig, dem Thema Umweltschutz auch mit Humor begegnen zu können. So tritt als Highlight des Tages der Stand-up-Comedian Charles Nguela mit Ausschnitten aus seinem Programm «Respect» auf.

Weitere Attraktionen für die ganze Familie werden angeboten: Für die Kinder wird eine Hüpfburg nicht aus Plastik, sondern aus Strohhallen aufgestellt und an einem Stand können Wachstücher als Ersatz für Frischhaltefolien hergestellt werden. Auf einer Teststrecke dürfen E-Autos gefahren werden und ein Wurmkompost fürs Eigenheim wird demonstriert. Sieben Schulklassen aus Laufental

und umliegenden Gemeinden, von der Primarschule bis zum Gymnasium, stellen ihre Projekte zum Thema vor. Food-Stände bieten Spezialitäten aus der Region an.

Alle können einen Beitrag leisten

«Wir müssen aufhören, uns an schlechten Beispielen wie «alle fliegen in die Ferien» oder «die Schweiz ist sowieso zu klein, um etwas zu ändern», zu messen, sondern wenn schon, die skandinavischen Länder als Vorbild nehmen», betont Seeberger. Der studierte Theologe, der heute für eine NGO arbeitet, setzt sich auch mit der Frage der Armut auf der Welt auseinander. «Wir Menschen in der Schweiz, mit unserem hohen Wohlstand, sind mitverantwortlich für die soziale Ungerechtigkeit auf der Welt. Gerade deshalb muss die Schweiz Verantwortung wahrnehmen.» Im Klimaschutzindex belegt die Schweiz Rang 22 von 60 bewerteten Nationen – hinter Malta, Ägypten und den Philippinen. «Die Überzeugung soll wachsen, dass jede und jeder von uns einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten kann», fügt Seeberger an. «Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft», so der Slogan des Umweltschutztages.

Umwelttag Laufental: Samstag, 17. Juni, 9.30 bis 17 Uhr, Eishalle Laufental, Infos unter www.umwelttag-laufen.ch.



Abschied: Schulratspräsident Karl Wyss (r.) würdigt die zehnjährige Arbeit von Ulrich Thiersch. FOTO: MARTIN STAUB

Herausforderungen zu erläutern. Diese wurden schliesslich vom Präsidenten des Schulrates, Karl Wyss, gelobt und gewür-

digt. Der lang anhaltende Applaus der 33 anwesenden Delegierten liess keinen Zweifel: Mit dem Rücktritt von Ulrich Thiersch verliert die Musikschule einen Leiter, der diese Institution nach seinem Vorgänger Isidor Lombriser mit viel Einsatz, Ideen und Projekten weitergebracht hat. Seinen Nachfolger stellte Thiersch gleich selber vor: «Lucas Rössner, ein Fagottist, wird mich als Cellisten ab August ersetzen», informierte er.

Höhere Kosten

Im Schulrat wird Lukas Reinhard die abtretende Tamara Merz aus Röschenz ersetzen. Der Sekundarlehrer aus Laufental wurde von den Delegierten einstimmig gewählt. Im Jahresbudget 2023/24 konnte der Finanzverantwortliche Markus Wohlgenuth mit ausgeglichenem Aufwand und Ertrag von 2'891'950 Franken einen um 17'750 Franken tieferen Wert als im Vorjahr ausweisen. Was allerdings von einem Delegierten relativiert wurde: «Ohne die nun wegfallende letzte Tranche des Büsseracher Darlehens von 70'000 Franken wäre das Budget um rund 50'000 Franken höher», monierte der Nunninger Vertreter. Ebenfalls höher

ausfallen werden die Kosten pro Schülereinheit (Lektion à 60 Minuten) im neuen Schuljahr: 7264 gegenüber 7129 Franken. Von den 396 budgetierten Schülereinheiten im kommenden Schuljahr belegen 233 die 13 Laufentaler und 163 die 12 Thiersteiner Gemeinden.

ANZEIGE

KULTUR FORUM LAUFENTAL

Ausführliche Informationen www.kfl.ch

AUSSTELLUNG

16. Juni – 2. Juli
Vernissage: Freitag, 16. Juni, 19.00 Uhr

Brigitte Henke Lebensrausch

Alts Schlachthaus
Seidenweg 55, 4242 Laufental

Gottesdienste

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL
ÖKUMENISCHE KIRCHE FLÜH
www.kgleimental.ch

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst Wort und Musik,
Pfarrer Stefan Berg, Reformierter Kirchen-
chor und Jasmine Weber, Leitung

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr
Kirchgemeindeversammlung, Apéro

Mittwoch, 14. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr
Meitliträff: Stofftasche kreieren.
Anmeldung bis 10. Juni unter
Tel. 061 731 38 86 oder
sekretariat@kgleimental.ch

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thierstein

Gottesdienste:

Sonntag, 11. Juni, kein Gottesdienst.

Samstag, 17. Juni, 10.00 Uhr, Kapelle, Zentrum
Passwang, Breitenbach, Gottesdienst,
Pfr. Stéphane Barth, Org. Hanna Syrneva.

Sonntag, 18. Juni, 10.15 Uhr, im Höfli der ref.
Kirche, Thierstein, Breitenbach, Freiluft-
und Taufgottesdienst. Bei Regen: drinnen!
Täufling 1: Valentina Alma Karpf, Meltingen;
Täufling 2: Dario Borer, Himmelried.
Pfr. Stéphane Barth, Org. Hanna Syrneva.
Anschl.: Apéro und Teilete im Höfli, mit
Grill. Der Kirchgemeinderat stellt Getränke,
Salate und Dessert. Bitte nach eigenem
Gusto Grillwaren mitbringen: Würste oder
Vegi-Sachen.

Seniorenachmittag:

Dienstag, 13. Juni, 15.00–16.30 Uhr, im Gde.-
Saal, Ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.
Thema: Geschichten vom Bodensee. Mit
Zvieri. Anmeld. freiwillig, bei Pfr. Stéphane
Barth, Tel. 061 781 12 50.

Konfirmandenunterricht / Glacetreffen der
Konfirmanden:

Donnerstag, 22. Juni, 19.00 Uhr, im Café
Brüggli in Büsserach: Übergabe der Kon-
firmationsfoto und des Foto-Datensticks
(Kosten: Fr. 30.-: bitte passend ans Treffen
mitnehmen). Gratis-Glace-Coup für die
Konfirmanden.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Laufental

www.ref-laufental.ch

Laufen

Freitag, 9. Juni, 10.00 Uhr
Altersheim Rosengarten Laufen,
Gottesdienst im grossen Saal.

Sonntag, 11. Juni
Kein Gottesdienst in Laufen, siehe
Grellingen!

Dienstag, 13. Juni, 15.00 Uhr
Trauercafé im ref. Kirchgemeindehaus
Laufen, Schutzzrain 15, 15.00 – 17.00 Uhr.
Das Trauercafé wird geleitet von Pia Küng,
Trauerbegleiterin, trauerbegleitung@
gmx.ch, 079 568 74 10. Der Besuch
des Trauercafés ist kostenlos und eine
Anmeldung nicht erforderlich. Sie sind
jederzeit herzlich willkommen.

Donnerstag, 15. Juni, 15.00 Uhr
Trauercafé im ref. Kirchgemeindehaus
Laufen, Schutzzrain 15, 15.00 – 17.00 Uhr.
Das Trauercafé wird geleitet von Pia Küng,
Trauerbegleiterin, trauerbegleitung@
gmx.ch, 079 568 74 10. Der Besuch
des Trauercafés ist kostenlos und eine
Anmeldung nicht erforderlich. Sie sind
jederzeit herzlich willkommen.

Grellingen

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
ref. Kirche Grellingen, Gottesdienst mit
Pfarrer Claudius Jäggi.

Wir engagieren uns
für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch



German Borer

Erdbestattungen
Kremationen
Überführungen
Kilian + Daniel Borer
4227 Büsserach
Tel. 061 781 18 97
Natel 079 254 61 49

Bei Todesfall können Sie sich
vertrauensvoll an uns wenden.

Einladung
zur ordentlichen Versammlung
der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Laufental

Sonntag, 18. Juni 2023, 11.00 Uhr
(nach dem Gottesdienst) in der Kirche Laufen

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der
Stimmenzähler, Feststellung des absoluten Mehrs
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2022
3. Präsentation Projekt «neuer Glockenstuhl» durch die Firma Muff AG
4. Information zur Erneuerung der Heizungsanlage
5. Finanzen
– Vorstellung der Jahresrechnung 2022
– Revisionsbericht
– Antrag I: Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung der
Jahresrechnung 2022
– Antrag II: Budgeterhöhung zur Durchführung der beiden Projekte
«neuer Glockenstuhl» und «Erneuerung der Heizungsanlage» im 2023
6. Ergänzungswahl von Kirchenpflegemitgliedern
– Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenpflege:
Gisela Schnell Kocher, Uta Scherer und Daniel Haussener
– Bestätigung des Wahlvorschlages
7. Verschiedenes, Anregungen
(können bis 10. Juni 2023 schriftlich eingereicht werden)

Todesanzeigen

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.



Mit vielen schönen Erinnerungen und grosser Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Tante, Gotte und Freundin

Annelies Schnell

26.12.1930 – 31.05.2023

Nach einem reich erfüllten Leben ist sie in ihrem trauten Zuhause friedlich
eingeschlafen und von ihren Altersbeschwerden erlöst worden.
Wir sind traurig und gleichzeitig dankbar für die schöne Zeit, die wir mit ihr
verbringen durften.

In unseren Herzen lebst du weiter:

Katharina Schnell
Pia Schnell
Ruth Oberli und Familie
Hans Schnell und Familie
Ruth Laupper
Josef Franz und Familie
Anverwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier und Beisetzung im Gemeinschaftsgrab findet statt, am
Freitag, 16. Juni 2023, um 14.30 Uhr, in der Pfarrkirche Peter und Paul, in
Liesberg.

Traueradresse: Josef Franz, Bündtenstrasse 466, 4252 Bärschwil

Kleinlützel, im Juni 2023

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.



HERZLICHEN DANK

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit,
die wir beim Abschied von unserem Mutti, Grossmutter, der Zwillingsschwester,
Schwägerin, Tante, Cousine und Gotte

Rosa Stich-Brunner

erfahren durften.

Rösli hinterlässt eine grosse Lücke, doch es bleiben auch Spuren, die
uns immer wieder an sie erinnern.

Besonderer Dank geht an das Pflegepersonal, 1. Stock, des AZB
Bodenacker in Breitenbach für die jahrelange, liebevolle und
fürsorgliche Betreuung, der Arztpraxis Hinterfeld in Laufen,
Christoph Klingenberg für die tröstenden Abschiedsworte und den
feierlich gestalteten Trauergottesdienst sowie Vinzenz Stich für die
musikalische Umrahmung.

Herzlichen Dank auch an alle Verwandten, Freunde, Bekannten, der
Delegation der Damenriege und allen, welche ihr Mitgefühl durch
tröstende Worte, Beileidskarten und Spenden aller Art zum Ausdruck
gebracht haben.

Es war für uns ein Trost, erfahren zu dürfen, wie viele Personen Rösli
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie

Wir trauern um

Monica Oberhauser

4.7.56-30.5.23

„Und meine Seele spannte weit ihre
Flügel aus, flog durch die stillen
Lande, als flöge sie nach Haus“.

J. Eichendorff

Klaus Müller

Martha Oberhauser

Michèle Müller-Renfer

Pia und Simon Oberhauser

Corina Oberhauser

Lara Contino und Ronny Oberhauser

Familie, Freunde und Bekannte

Uns bleiben Erinnerung, Liebe und
Dankbarkeit. Wir vermissen Dich.

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und
die Erinnerungen an viele schöne Stunden
sind das grösste Glück auf Erden.

Monica Oberhauser

4. Juli 1956 – 30. Mai 2023

Ich nehme Abschied von meiner geliebten Frau, Wegbegleiterin und Schmetterling
in ewiger Liebe und Treue Dein Klaus

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tageslauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere
Tränen wünschen Dir Glück.



DANKE

für die grosse Anteilnahme sowie die mitfühlenden
Worte und Gesten, die wir beim Abschied von

Christine Halbeisen-Borer

erfahren durften. Sie spenden uns Trost und erfüllen uns mit Dank-
barkeit.

Die würdige Trauerfeier, gestaltet von Diakon Christof Klingenberg,
sowie die musikalische Begleitung von Martin Linemann und Vinzens
Stich werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Ganz besonders danken wir der Heimleitung sowie dem Personal des
Wohnheim Sunnefeld in Breitenbach für die liebevolle Betreuung.
Auch ein grosses Danke den Nachbarn, die Christine zu Hause
unterstützt haben.
Danke der Spitex Laufental sowie Frau Dr. C. Rosamilia und Dr. Kani.

Wir haben uns sehr über die vielen Karten mit den zahlreichen
Spenden und Hl. Messen gefreut. Danke allen, die Christine auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Röschenz, im Mai 2023

Die Trauerfamilien

Dreissigster: Sonntag, 11. Juni 2023, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Röschenz

Pally Bestattungen

Rund um die Uhr für Sie da

061 791 93 33

pally-bestattungen.ch

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Aus der Stadtratssitzung vom 5. Juni 2023

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung u.a. folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

- Der Stadtrat liess sich zu den aktuellen Erkenntnissen und Überlegungen sowie den weiteren Schritten aus der Kommission Werkhof aufdatieren. Weitere Kommunikation erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Die diesjährigen Adventsverkäufe finden in Laufen am zweiten und dritten Adventssonntag statt, also am 10. Dezember (mit Christkindlimärt) und am 17. Dezember.
- Bekanntlich findet am Samstag 16. September 2023 zum zweiten Mal die «Lange Tafel» im Stedtli statt. Die Stadt Laufen verstärkt ihr Engagement bei diesem Anlass, der von Baselland Tourismus organisiert wird, nicht nur mit eigenen Ressourcen, sondern auch mit einem Sponsoringbetrag.

- Für einen notwendigen Wasserleitungsersatz am Langhagweg erfolgte eine erste Arbeitsvergabe.

Baugesuch, Auflage vom 8. bis 19. Juni 2023

BG-Nr. 0428/2021. Bauherrschafft: Krasniqi Xhelbrim und Digant u. Krasniqi-Fanaj Ilmije / Talweg 17 / 4133 Pratteln. Projekt: 1 Doppel-einfamilienhaus und 1 Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Neuaufgabe: geändertes Projekt, Parz. 4775, Gartenstrasse, 4242 Laufen. Projektverfasser/in: Johanni Ing. / Architektur AG / Johanni Jürg, Baselstrasse, 4144 Arlesheim

Begründete Einsprachen sind mit der Baugesuchs-Nummer versehen, innerhalb der Auflagefrist in drei Exemplaren an das Bauinspektorat Liestal, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal zu richten.

Verkehrseinschränkungen Baselstrasse (Nationalstrasse N18)

Am kommenden Samstag 10. Juni und Sonntag 11. Juni 2023 zwischen 7.00 und 17.00 Uhr werden auf der Baselstrasse im Bereich der Naustrasse und der Norimatt Belagsarbeiten durch die NSNW durchgeführt. Dementsprechend wird dieser Abschnitt einspurig in Begleitung eines Verkehrsdienstes geführt. Ebenfalls ist der Kreuzungsbereich Naustrasse / Baselstrasse gesperrt. Der Verkehr von Wahlen / Breitenbach in Richtung Basel wird über den Bahnhofskreisell in Richtung Vorstadtkreisell geführt.

Sollten aufgrund des schlechten Wetters die Arbeiten an diesem Wochenende nicht durchgeführt werden können, so werden diese auf das nächste Wochenende (17.06.2023 und 18.06.2023) gelegt.

Häckseldienst 12., 13. und 14. Juni 2023

Der Häckseldienst findet von Montag bis Mittwoch statt. Unangemeldete Haushalte werden nicht berücksichtigt.

Stellen Sie das zu häckselnde Material an gut zugänglicher und sichtbarer Stelle an der Strasse bereit. Wir häckseln nur Baum- und Strauchschnitt (feuchtes und verrottetes Material verstopft die Häckselmaschine).

Kosten: 10 Minuten gratis, jede weitere angebrochene Viertelstunde kostet CHF 50.00, begrenzt auf 40 Minuten pro Kunde. Die maximale Häckseldauer beträgt daher 40 Minuten.

Anmeldung: Bis spätestens Freitag, 9. Juni 2023 an die Stadtverwaltung Laufen bau@laufen-bl.ch oder über den Online-Schalter der Homepage www.laufen-bl.ch

Auskünfte: Erhältlich bei der Stadtverwaltung Laufen, Technische Dienste, Daniel Neuschwander, Telefon 061 766 33 40.

Ist das KI oder human?



SABINE ASPRIION,
STADTRÄTIN

Die Versuchung war gross, diese Kolumne von A bis Z durch Chat GPT schreiben zu lassen. Die Texte klingen stets blumig, aktuell, differenziert und lassen sich «ironisch» verfassen. Aber ist das wirklich mein Text? Und was möchten Sie lieber lesen? Einen identisch ausgesprochenen Text oder einen, den eine leibhaftige Person in einem längeren Arbeitsprozess geschaffen hat? Testen wir es: Für 1200 Zeichen schreibe ich selber einen Text. Zum gleichen Thema lasse ich Chat GPT einen gleich langen Text schreiben. Sie finden locker heraus, welcher Text von wem geschrieben wurde – aber welchen Text würden sie Ihrer Freundin oder Ihrem Vater zur Lektüre empfehlen? Welcher bleibt Ihnen in Erinnerung? Entscheiden Sie!

Gemeindefusionen? Bitte lasst uns darüber nachdenken! Damit will ich nicht sagen, dass wir in den nächsten ein bis zwei Jahren mit einer Gemeindefusion fusionieren sollten. Oder dass kleine Gemeinden zur Fusion gezwungen werden sollen. Aber ich halte es für eine verpasste Chance, sich diesem Gedanken zu verweigern. In vielen Gemeinden ist es schwierig geworden, genügend Personen zu finden, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit und – je nach Amt und Gemeindegrösse – auch ihrer Arbeitszeit für ein Amt aufzuwenden. Entweder bleiben Vakanzen oder Gewählte realisieren nach Amtsantritt den damit verbundenen Aufwand und treten zurück. Soll man deswegen fusionieren? Natürlich müssen Argumente für und gegen Fusionen geprüft werden. Und vielleicht gibt es auch andere Lösungen, die weniger stark in bestehende Strukturen eingreifen. Aber der Fusionsselektant im Demokratieraum muss den anderen Optionen gegenübergestellt werden. Die Lösung bringt den grössten Eingriff in bestehende Strukturen mit sich und stellt Identitätsstiftendes wie die gemeinsame Geschichte in Frage. Das Gedankenspiel ermöglicht auch, weniger weitgehende Massnahmen zu ergreifen und die Gemeindefusion später ideologiefrei zu prüfen, wenn andere Massnahmen erfolglos waren.

Gemeindefusionen sind komplexe Prozesse, bei denen zwei oder mehr Gemeinden zu einer einzigen Einheit verschmelzen. Diese Massnahme wird oft ergriffen, um Effizienz und Ressourcenoptimierung zu erreichen. Durch die Fusion können Verwaltungsaufgaben gebündelt, Infrastrukturen gemeinsam genutzt und Kosten gesenkt werden. Zudem können Gemeindefusionen eine stärkere politische Vertretung und eine verbesserte Zusammenarbeit ermöglichen. Allerdings sind sie nicht ohne Herausforderungen. Die Integration unterschiedlicher Kulturen und Interessen kann schwierig sein, und die Identität der einzelnen Gemeinden geht möglicherweise teilweise verloren. Eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie eine transparente Kommunikation sind daher unerlässlich, um Akzeptanz und Unterstützung für Gemeindefusionen zu gewinnen. Gemeindefusionen können unter bestimmten Umständen sinnvoll sein, auch wenn Behördenmitglieder fehlen. In solchen Fällen kann eine Fusion helfen, Effizienzgewinne zu erzielen und die Ressourcen besser zu nutzen. Durch die Zusammenlegung von Gemeinden können Verwaltungsaufgaben gebündelt und Synergien geschaffen werden, um den Betrieb effektiver zu gestalten.

Mitteilung des Kantonalen Sozialamts Basel-Landschaft

Der Kanton Basel-Landschaft hat uns gebeten, an dieser Stelle aktuelle Informationen zur Erstaufnahmeunterkunft in den Räumlichkeiten des ehemaligen Spitals in Laufen mitzuteilen:

Der Betrieb in der Erstaufnahmeunterkunft in Laufen läuft seit vielen Wochen mehr oder minder unverändert und ohne nennenswerte Probleme. Die aktuelle Belegung der Räumlichkeiten liegt sogar etwas tiefer, als sie Ende 2022 war. Per Ende April waren 47 Personen untergebracht. Aktuell sind es 31 Personen. Auch die Herkunftsverteilung der Menschen ist in etwa stabil. Gut die Hälfte sind ukrainische Staatsangehörige. Des Weiteren sind Personen aus Afghanistan, der Türkei oder auch aus der Mongolei in der Unterkunft untergebracht. Zudem wurden in letzter Zeit auch häufiger grosse Familien untergebracht. Der Kanton dankt der Laufener Bevölkerung und dem Kantonsspital Baselland vielmals für die gewährte Möglichkeit und die Unterstützung. Ohne diese Bereitschaft sowie die

Solidarität wäre es nicht möglich gewesen, diesen wichtigen Beitrag in der aktuell schwierigen Situation zu leisten.

Der Druck auf das Asylwesen ist gesamthaft noch immer sehr hoch. Die Flüchtlingsrouten in Europa werden stärker beansprucht. In Italien zum Beispiel sind in den ersten vier Monaten des neuen Jahres ca. viermal mehr Personen angekommen, als noch im Jahr zuvor. Entsprechend muss der Kanton Basel-Landschaft im Verlaufe des Jahres mit einer steigenden Anzahl von Zuweisungen rechnen. Es wird erwartet, dass dem Kanton Basel-Landschaft noch dieses Jahr weitere 1000 bis 1500 Personen zugewiesen werden. Der Kanton bereitet sich laufend auf dieses Szenario vor. In Pratteln konnte unter anderem eine zweite Erstaufnahmeunterkunft in Betrieb genommen werden. Das Gebäude steht bis 2024 zur Verfügung, was für die kommenden Monate zusätzlich etwas Entlastung bringen wird.

Es ist zu vermuten, dass die derzeit vorhandenen Unterbringungsreserven in Laufen wohl im (Spät-)Sommer oder im Herbst vermehrt beansprucht werden müssen.

Erneuerung des Kreisels am Bahnhof

Am Montag 19. Juni 2023 beginnen in Laufen am Bahnhofskreisell umfangreiche Erneuerungsarbeiten. Bis Ende November 2023 kommt es zu Einschränkungen in der Verkehrsführung.

Die Bauarbeiten beginnen am 19. Juni 2023 mit der Einrichtung der Baustelle und den Abbrucharbeiten der bestehenden Kreisellinnenfläche. Der Kreisell bleibt in Betrieb, der Verkehr wird mit Verkehrswachen geleitet. Ab dem 26. Juni 2023 wird der gesamte heutige Kreisell inklusive Kreisellinnenfläche und Mittelinseln erneuert. Die Fahrbahn wird neu in Beton erstellt und es werden alle Strassenrandabschlüsse erneuert. Weitere Anpassungen sind die Verbreiterung der Strassenübergänge für die Fussgängerinnen und Fussgänger, die Optimierung der öffentlichen Beleuchtung und die Neugestaltung der seitlichen Rabatten. Diese Arbeiten dauern bis Ende November 2023.

Der gesamte Verkehr wird während den Bauarbeiten zweistreifig ohne Lichtsignal über die Kreuzung geführt. Teilweise erfolgt die Verkehrsführung für den motorisierten Verkehr nur über die Bahnhofstrasse Richtung Birs, teilweise nur über die Naustrasse. Der Veloverkehr wird über eine andere Strecke als die Autos umgeleitet. Alle Umleitungen werden grossräumig signalisiert, bei Bedarf werden Verkehrswachen eingesetzt. Der Fahrplan des Linienbusses ist von den Bauarbeiten nicht betroffen. Weiterführende Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie auf der Homepage des Tiefbauamtes des Kantons Basel-Landschaft unter: Baustellen Kantonsstrassen.

Für Rückfragen:
Alex Zuber, Leiter Kreis 1, Tiefbauamt; BUD, Tel. 061 552 40 80



Hilfe im Alltag – IBBS «Für den Alltag»

Mittwoch, 14. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr

Lernen Sie unsere Helferinnen kennen. Brauchen Sie Hilfe im Alltag? Bei was können wir Sie unterstützen? Bei Kaffee und Kuchen können wir uns darüber unterhalten. Bei einem unterhaltsamen Memory-Spiel können Sie uns näher kennen lernen.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

IBBS «Für den Alltag», Hauptstrasse 37, Laufen, 061 763 85 15

GESCHICHTENZEIT

FÜR ALLE KINDER AB 4 JAHREN
MITTWOCHS 14:00 – 14:45 UHR
IN DER STEDTLIBLIOTHEK LAUFEN



WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

Wochenmarkt vom 9. Juni

Diese Woche finden Sie die Stände des Frischwarenmarktes vor dem Stadthaus, da der Rathausplatz wegen Aufbauarbeiten gesperrt ist.



Todesanzeigen



Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
drum schlafe sanft in stiller Ruh.

Traurig nehmen wir Abschied von

Lea Karrer-Segginger

9. Mai 1934 – 4. Juni 2023

Müde und geschwächt von deinen Altersbeschwerden
bist du friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer:

Käthi und Ramon Gerster-Karrer mit Sabrina, Melanie und Ramona
Silvan und Priska Karrer-Schumacher mit Fabian und David
Kuno und Silvia Karrer-Saner mit Rafael und Selin
Ilona Karrer und Patrik Roth mit Stefanie

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 13. Juni 2023, 14.15 Uhr in
der Kirche Röschenz statt.

Dreissigster: Sonntag, 2. Juli 2023, 10.00 Uhr

Traueradresse: Ilona Karrer, Lerchenweg 1, 4244 Röschenz

Bättwil



Einladung

zur

Gemeindeversammlung

vom Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.30 Uhr im **Foyer OZL, Bättwil**

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
2. Jahresrechnung 2022
 - 2.1. Erläuterungen zur Jahresrechnung
 - 2.2. Nachtragskredite
 - 2.3. Revisionsbericht
 - 2.4. Genehmigung Rechnung
 - 2.5. Genehmigung Ergebnisverwendung
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden stehen ab dem 14. Juni 2023 bei der Gemeinde Bättwil auf der Homepage zur Verfügung oder können bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Wir freuen uns, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Versammlung begrüßen zu dürfen. Mit Ihrem Besuch bekunden Sie Ihr Interesse an der Gemeinde.

Der Gemeinderat

Bärschwil



Baupublikation

Bauherr: Gabi und Johann Hänggi
Hauptstrasse 9, 4252 Bärschwil
Projektverfasser: Basler GU & Immobilien GmbH, Muttenerstrasse 103, 4133 Pratteln
Baubjekt: Balkonanbau
Bauplatz: Hauptstrasse 103, 4252 Bärschwil
Bauparzellen GB Nr.: 1400
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung
Einsprachefrist: 23. Juni 2023

Büren



Baupublikation

Bauherrschaft: Rita Heid,
Sternbergweg 4, 4413 Büren
Projekt: Einfriedigung mit Maschendrahtzaun
Projektverfasser: Rita Heid,
Sternbergweg 4, 4413 Büren
Zone: W2
Bauplatz: St. Pantaleonstrasse
Grundbuch Nr.: 2259
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung Büren
Einsprachefrist: 8. 6. – 23. 6. 2023
Schriftlich und begründet im Doppel an die Baukommission

Baupublikation

Bauherrschaft: Lauditi Davide, Thalackerweg 2,
4413 Büren
Projekt: Steinmauer als Sichtschutz
Projektverfasser: Lauditi Davide,
Thalackerweg 2, 4413 Büren
Zone: W2
Bauplatz: Thalackerweg 2
Grundbuch Nr.: 2614
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung Büren
Einsprachefrist: 8. Juni – 23. Juni 2023
Schriftlich und begründet im Doppel an die Baukommission

Baupublikation

Bauherr: Schreiber André und Jngrid,
St. Pantaleonstrasse 49, 4413 Büren
Projekt: Wärmepumpe mit Erdsonde
Projektverfasser: Grünwald AG, Lautstrasse 39,
8112 Otelfingen
Zone: W2
Bauplatz: St. Pantaleonstrasse 49
Grundbuch Nr.: 1718
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung Büren
Einsprachefrist: 8. Juni – 23. Juni 2023
Schriftlich und begründet im Doppel an die Baukommission

Baupublikation

Bauherrschaft: Rutschmann Marcel
und Therese, Gempenstrasse 8a, 4413 Büren
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Gasheizung /
Einbau Dachfenster
Projektverfasser: az Holz AG,
Oristalstrasse 121, 4410 Liestal
Zone: Kernzone / Ortsbildschutz
Bauplatz: Gempenstrasse 8a
Grundbuch Nr.: 1943
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung Büren
Einsprachefrist: 8. Juni – 23. Juni 2023
Schriftlich und begründet im Doppel an die Baukommission

Büsserach



Einladung zu den ordentlichen
Versammlungen der Einwohner-
+ Bürgergemeinde Büsserach am
Montag, 19. Juni 2023, 20.15 Uhr im
Konzertsaal Büsserach

EINWOHNERGEMEINDE

1. JAHRESRECHNUNG 2022
 - 1.1 Behandlung und Genehmigung der Nachtragskredite
 - 1.2 Bestimmung über die Verwendung des Ertragsüberschusses
 - 1.3 Behandlung und Genehmigung der Erfolgsrechnung
 - 1.4 Behandlung und Genehmigung der Investitionsrechnung

2. Kenntnisnahmen und Verschiedenes

BÜRGERGEMEINDE BÜSSERACH

1. JAHRESRECHNUNG 2022 der Bürgergemeinde und Forst
 - 1.1 Behandlung und Genehmigung der Erfolgsrechnung
 - 1.2 Behandlung und Genehmigung der Investitionsrechnung
 - 1.3 Bestimmung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses

2. Genehmigung eines befristeten Darlehens von Fr. 300'000.–
an die Einwohnergemeinde Büsserach

3. Kenntnisnahmen und Verschiedenes

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ab vollendetem 18. Altersjahr sind
freundlichst eingeladen, den Versammlungen beizuwohnen.

Der Gemeinderat

FAIRTRADE-ROSEN
IN JEDEM FALL
BESSER

www.maxhavelaar.ch

FAIRTRADE
MAX HAVELAAR

Weniger Fleischkonsum.
Mehr Regenwald.

KlimaGerechtigkeit-jetzt.ch



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Jetzt spenden PK 60-707707-2

GRELLINGEN

Doppelspurausbau: Jetzt geht es los

Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten beginnt beim Doppelspurausbau in Duggingen und Grellingen eine erste entscheidende Phase. Es kommt zu mehreren Streckensperrungen.

Tobias Gfeller

Mit grosser Schaufel gräbt der Bagger den Hang zwischen Bahntrasse und Birs beim Bahnübergang Bahnweg in Duggingen ab. Viel Platz hat er dafür nicht, auch weil parallel zur Bahnlinie eine Gasleitung verläuft. Der Doppelspurausbau zwischen der Strassenunterführung Läten in Duggingen und dem Chessloch in Grellingen verlangt von den Planern und Bauarbeitern Präzisionsarbeit. Weil auf dem vier Kilometer langen Bahnabschnitt zwischen Waldhang und Birsufer so wenig Platz vorhanden ist, mussten die SBB gleich 13 kleinere und grössere Installationsplätze aufbauen. «Wenige grosse Installationsplätze sind nicht möglich», erklärte Gesamtprojektleiter Andreas Jäger am vergangenen Freitag bei einer Besichtigung vor Ort.

Bahntrasse wird verbreitert

Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten, zu denen unter anderem Waldrodungen beim Bahnübergang Bahnweg in



Doppelspurausbau Grellingen-Duggingen: In Richtung Duggingen wird der Bahnübergang bei der Verzweigung geschlossen. FOTO: KENNETH NARS

Duggingen und beim Chessloch in Grellingen, Steinschlagnetze, ein 300 Meter langes Provisorium für Velo- und Fussgänger und ein provisorischer Bahnübergang auf Höhe Kraftwerk Moos für den Baustellenverkehr gehören, beginnen nun die «richtigen» Arbeiten zur Verbreiterung des Trassees. Dafür müssen sowohl in Richtung Hang Boden abgetragen und in Richtung Birs Stützmauern ab-

gerissen und neu erstellt werden. «Das zweite Gleis wird nicht einfach neben das bestehende Gleis verlegt», erklärte Andreas Jäger. Damit der Ausbau auf eine Doppelspur platzmässig überhaupt möglich ist, wird das bestehende Gleis in Richtung Waldhang verschoben. An gewissen Stellen wird das zweite Gleis sogar auf dem heute genutzten Velo- und Spazierweg in Richtung Chessloch verlau-

fen. Zum Teil wird die Bahnlinie begradigt. Der Doppelspurausbau auf dem vier Kilometer langen Abschnitt ist nötig, damit die Fernverkehrszüge zwischen Basel und Laufen besser kreuzen können. Dadurch wird der Halbstundentakt auf der Achse Basel-Laufen-Delsberg-Biel ab Ende 2025 erst möglich. In den letzten Wochen gab es schon mehrere Nachtsperrungen. In den kommenden

Wochen folgen Gleissperrungen nachts und an acht Wochenenden.

Isaac Reber wegen Ersatzbussen optimistisch

Die Bauarbeiten tangieren aber nicht nur den SBB-Fahrplan, sie beeinflussen auch die Lebensqualität der Anwohnenden, gab Grellingens Gemeindepräsident Alex Hein zu bedenken. «Es gab vereinzelt Kritik. Aber die Probleme konnten immer direkt mit den Verantwortlichen gelöst werden.» Obwohl die Bevölkerung in Duggingen und Grellingen nur indirekt vom Bahnausbau profitieren wird, stünden die Grellingerinnen und Grellinger hinter dem Projekt, versicherte Alex Hein. Aus Sicherheits- und Platzgründen sind schon heute mehrere Fussgänger- und Velowege gesperrt. Provisorische Umleitungen und Umwege fordern von der Bevölkerung und Ausflüglern Geduld und Verständnis.

Die grösste Herausforderung wird die fünfmonatige Totalsperrung in zwei Jahren. Die SBB und der Kanton Baselland wollen mit Ersatzbussen den öffentlichen Verkehr durchs Laufental aufrechterhalten. Der Baselbieter Baudirektor Isaac Reber (Grüne) zeigte sich am Freitag wiederholt optimistisch, dass das Ersatzangebot trotz staugeplagter Strassenverbindung funktionieren wird. Wie das Konzept genau aussehen wird, stehe aber noch nicht fest. Reber machte aber auch klar: «Wenn man etwas verbessern will, muss man auch etwas in Kauf nehmen.»

VEREINSNACHRICHTEN

BIBLIOTHEKEN

Stedtbibliothek Laufen, offen: Di 9.00-14.00, Mi 14.00-18.00, Fr 16.00-20.00, Sa 9.00-15.00. Sommer- und Herbstferien: Di 9.00-12.00, Fr 16.00-20.00, Sa 9.00-12.00. www.stebilaufen.ch

Bibliothek Breitenbach, Wydehof 1. Stock, Öffnungszeiten: Mo 15.00-17.00, Mi 14.00-18.00, Do 9.00-11.00, Fr 16.00-19.00 und Sa 10.00-14.00. (Ausnahme: während der Sommer-Schulferien Mi 14.00-18.00, Fr 16.00-19.00).

Bücher-Broggi Laufental, Mehrzweckhalle, 4223 Breitenbach. Offen jeden Samstag, 10.00-15.00.

Ludothek Laufental-Thierstein, Amthausgasse 35, Laufen. Offen: Dienstag 9.00-11.00, Mittwoch 14.00-17.00, Freitag 16.00-18.00, Samstag 10.00-12.30. Alle Schulferien BL: Dienstag 9.00-11.00 und Freitag 16.00-18.00. www.ludolauthi.ch

KULTUR

Die ERDE gesund erhalten. Das uralte heilige Wissen weitergeben von Frau zu Frau: melde dich bei unserem Verein Tel. 077 410 05 48 (abends) oder archiv.fraueengeschichte@gmail.com

Mittelost- und Südosteuropa besser verstehen? Der Verein FOMOSO mit Sitz in Büren SO gibt Ihnen, bei Fragen zur erwähnten Region, sehr gerne Auskunft. Kontaktieren Sie uns: 079 457 18 10, info@fomoso.org, www.fomoso.org

Museum Laufental. Jeden So ausser Sommerferien und Feiertage von 13.00-17.00. Führungen auf Anfrage immer möglich, Sonderausstellung «die Birs», Jurafossilien, Urgeschichte, Gewerbe, Zeitungsarchiv ab 1868. www.museum-laufental.ch

Atelier-Galerie Erna Hofmann, Fehrenstrasse 12, Breitenbach. Offen: Montag, 17.00-19.30, Dienstag + Freitag, 14.00-17.00. Geschlossen: Schulferien + Feiertage. www.mal-werkstatt.ch

Skulpturengarten, Neumatt 22, 4242 Laufen. www.skulpturengarten-paullermann.ch. Täglich geöffnet. Besuch mit telefonischer Voranmeldung Tel. 077 538 89 22. Allerlei Skulpturen aus Stein.

NATUR

Verein Permakulturgärten Grüner Zweig. Der Garten ist jeden Samstag 10.00-16.00 offen. Schauen, mitmachen, Gemüseverkauf. Hinter dem Industriequartier, Wahlenstrasse 82, Laufen. Mehr auf www.gruenerzweig-nw.ch

KAMPFKUNST

Dojo Laufental-Thierstein. Grienackerweg 14 in Breitenbach. Gratisprobetraining jederzeit möglich. Info: www.dojo-laufental-thierstein.ch. **AIKIDO Laufental-Thierstein**. Training Kinder und Jugendliche: Di 17.30-18.45, Training Erwachsene: Di 19.00-20.30, Fr 19.00-21.00, So 10.00-11.30. Tel. 077 415 21 24. **Kempo Laufen**. Training Erwachsene und Jugendliche: Do 19.00-20.30. Tel. 076 741 47 47. **KungFu21.ch**. Unterricht in Karate, Kick Boxen, Kung Fu für Kinder/Jugendliche/Erwachsene. Qi Gong, Kobudo, DCM21, Fitness für Erwachsene jeden Alters. Mo 18.00-22.00, Mi 17.00-21.30, Do 17.00-20.00, Sa 9.30-11.30. Tel. 079 504 30 60.

Cho Taekwondo-Schule Nunningen. Olympisches + traditionelles Taekwondo und Selbstverteidigung ab 15J. Training Do 20-21.30 und Fr 19.30-21 im Dojo Judoclub Nunningen. S. Rudin, 076 265 40 41, www.taekwondo-nunningen.ch

Kampfkunstcenter Laufental-Thierstein. Fudomotion: Di 18.00, Mi 10.00, Do 18.00. Kobudo/ Kyusho: Mi 19.00, Do 19.30. TaiChi-QiGong: Di 19.30. Samurai Kids: Mi 15.45, 16.45, 18.00. Samurai Youths: 19.00 in Laufen (Seniorenzentrum Rosengarten, MZH Serafin) u. Breitenbach (Turnhalle Mur). www.kampfkunstcenter-laufen.ch, 079 511 00 84.

Kozuchi Karate Do Laufen. Wir sind ein traditioneller Karate Verein mit familiärem Charakter, gegründet 1980. Unser Training ist für alle Altersklassen ab 10 Jahren geeignet. Unser Ziel ist Kampfkunst, nicht Kampfsport. Sie lernen bei uns Selbstvertrauen, Selbstverteidigung, Selbstdisziplin und tun Ihrem Körper etwas Gutes. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gleich für ein Probetraining an. Tel. 078 679 80 18, www.kozuchi.ch, info@kozuchi.ch

Judo Club Nunningen. Training Kinder und Jugendliche: Mo/Mi/Fr, 18.45-20.00; Training Erwachsene: Mi, 20.15-22.00 im Dojo, Brügglistr. 60, 4208 Nunningen. Schnuppertage jederzeit möglich! Kontakt: M. Christ, 079 568 81 34, chrism3@gmail.com

KURSANGEBOT

Nordic Walking Treff: Di, 18.30; Do, 9.00 in der Natur fit werden & fit bleiben. NW-, Wander- und Wellness-Ferienwochen: info@nordicwalking-laufental.ch, www.nordicwalking-laufental.ch,

Regula Esposito, 079 564 61 45.

AM Kunsthandwerk Drechselkurs Grundlagen. 2 stündige Einführung Einzelunterricht. Drechselbank-Werkzeug-Holzkunde-Oberflächenbehandlung Vorbereiten Runddrehen Bohrungen. ad.minder@bluewin.ch, 079 882 70 21, Bärschwil. **Auszeit in Bärschwil**. Erholung in der Natur. Polarity balanciert Sie bei körperlicher und geistiger Überbelastung aus. Gespräch, Yoga, Atem und Energieübungen, Rücken-Becken stärken. Schmerztherapie, Lymphdrainage Kopf-Nacken, Fussreflex-Rücken-Breuss-Gesichtsmassage, Wellness: Kneipen, Wickel, Einzelsauna, Wandern. Auch Fasten möglich. Programme werden individuell gestaltet, in der Kleingruppe oder Einzel. www.beautyrelax.ch, E. Racherer, 079 283 95 41.

Vinyasa Yoga Laufen. Jeden Donnerstag von 7.00-8.00 und 8.30-9.30 im Life Physio Studio an der Baslerstrasse 20 mit Vanessa Kübler. Einstieg jederzeit möglich, für alle Levels. Mehr Infos unter www.vanessakuebler.ch

Vocabella singt. Jeden Mo, 20.00-21.45, Pfarreisaal Kath. Kirche Breitenbach. Singfreudige Frauen sind herzlich willkommen. Kontakte und Infos: katharinamediger@gmail.com oder 079 704 89 70. www.breitenbach.ch

Tanz-Workout mit Elementen des Jazztanzes und des Modern Dance. Beschwingte Tanzstunde jeweils Freitagabend von 20.00-21.15. Ort: Zentrum SANA VIDA, Zwingen. Laufende Anmeldung möglich. Kontakt und Anmeldung bei: Romana Imler 077 478 61 61, romes4223@gmail.com

Töpfern im Keramikatelier 77A Laufen. Erwachsenenkurse, Kinderkurse, Kindergeburtstage, individuelles Töpfern. Info: www.keramikatelier77a.com, keramikatelier77a@gmail.com, Adelheid Luckow, 079 508 75 30.

Yoga-Oase-Breitenbach für mehr Gesundheit und Wohlbefinden. www.yoga-oase-breitenbach.ch. In Zwingen: Do, 8.35/17.20/19.00. Klass. Therap. Massage Bienz Luzia. www.vini-yoga-oase.com, 079 289 72 42

Kindertanz und Yoga in Laufen (ab 4J.) und Choreografiegruppe (ab 7J.). Wir studieren Tänze ein und tanzen Zumba, Aerobic, Jazz, Hiphop und auch total frei! Infos: www.fit-sphaere.ch. Sarah Haerden, 078 691 36 77. Schnupperrn kostenlos.

FAMILIEN

Familienzentrum Chrättli Laufen. Weststrasse 19, Laufen, 077 533 22 07. Krabbelgruppe: Montagmorgen. Träff mit Cafeteria: Montag- und Donnerstagnachmittag. Hütedienst: Freitagmorgen. www.chraettli.ch

Spielgruppe Windrädli. Weststrasse 19, Laufen. Für Kinder 1 bis 2 Jahren vor dem Kindergarten, Mo bis Fr, 8.30-11.30; Di, 13.30-15.30. Infos und Anm.: 077 521 35 94, www.spielgruppewindraedli.ch

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Thierstein. Öffentliche Beratung in den Wohnortgemeinden mit Voranmeldung. Weitere Infos über das Zentralsekretariat, Tel. 061 785 90 00 oder www.mueterberatung-so.ch

Laufental. Weststrasse 19, 4242 Laufen, Telefon 061 761 16 65, Infos unter www.mvberatung.ch

KINDERTAGESSTÄTTE

Tagesfamilien Laufental. Hauptstrasse 20, 4242 Laufen, 061 761 10 12, Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag. Für weitere Auskünfte siehe unter www.tagesfamilien-laufental.ch

Kindertagesstätte Laufen, Weststrasse 21, 4242 Laufen. Tel. 061 765 90 90. Familienergänzende Betreuung für Kinder im Alter von 3 Mte bis 12 Jahren. Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 6.30-18.00. www.kita-laufen.ch

Kindertagesstätte KIBU Kinderburg. Kinderbetreuung auf dem Bauernhof in Seewen, Grellingerstrasse 10 und in Münchenstein, Gutenbergstrasse 1. Für Kinder ab 3 Mt. bis zum Schulaustritt. Mo bis Fr von 7.15-18.00; Für weitere Auskünfte: Teresa Kaeser, Tel. 061 411 11 18 oder www.kibu.ch

KiTA Hirzenkäfer, Spitalstrass 34, 4226 Breitenbach, Tel. 061 781 52 20. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 6.30-18.45, Kinder ab 3 Monate bis 12 Jahre.

Kita im Blauehuus Blauen, Dorfstrasse 13, 4223 Blauen. Öffnungszeiten: Mo-Do, 7.00-18.20. Säuglings-, Kleinkinder- und Kindergarten/Schülergruppen. Mittagstisch, Waldtage; auch Stunden- und Ferienbetreuung. 061 763 06 22 oder kita@blauen.ch. Infos: www.blauen.ch

Kita Farbezauber, Fluhstrasse 50, 4244 Röschenz. Betreuung für Kinder ab 3 Monate bis Ende Primarschule. Öffnungszeiten: Mo-Fr, 6.30-18.00.

Tel. 061 763 01 70, info@kita-farbezauber.ch, www.kita-farbezauber.ch

PRO SENECTUTE UND SPITEX

Pro Senectute beider Basel. Ihre Partnerin für Fragen rund ums Älterwerden, Beratungsstelle Laufental. Telefon 061 763 85 15, E-Mail beratung@bb.prosenectute.ch, www.bb.prosenectute.ch

Pro Senectute Dorneck-Thierstein. Fachstelle für Altersfragen, Tel. 061 781 12 75. Weitere Infos unter www.so.prosenectute.ch, info@so.prosenectute.ch. Fahrdienst «s'Mobil», Mahlzeitendienst.

SPITEX Thierstein/Dorneckberg. Tel. 061 783 91 55, Hilfe und Pflege zu Hause, Spitex-24h-Notruf, alles aus einer Hand, seit 40 Jahren in der Region, Krankenkassen anerkannt, im Auftrag der Gemeinden, www.spitex-thdo.ch, Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach.

SPITEX Laufental. Tel. 061 761 25 17. Hilfe und Pflege zu Hause im Auftrag der Gemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Liesberg, Laufen, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Zwingen, Wahlen. E-Mail pflege.laufental@spitex-hin.ch, www.spitex-laufental.ch

IBBS Laufental. Die Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle Laufental gibt Auskunft über regionale Angebote für ältere Menschen und unterstützt sie bei Abklärungen. Telefon 061 763 85 15, E-Mail beratung@ibbs-laufental.ch, www.ibbs-laufental.ch. Pro Senectute beider Basel im Auftrag von IBBS.

Saner Mobile Pflege in Büsserach und Umgebung. Spitexdienstleistungen aus einer Hand. Krankenkassen anerkannt. Selbstständige Pflegefachfrau Jolanda Saner, www.sanermobilepflege.ch, Tel. 079 310 74 38.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Wir vernetzen und begleiten Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder gründen wollen. In unserer Region gibt es ca. 170 Selbsthilfegruppen zu physischen und psychischen Themen. Telefonzeiten: Mo, 10.00-12.00; Mi/Do, 15.00-17.00; 061 689 90 90. Persönliche Beratung nach Termin Vereinbarung. Weitere Infos auch zu aktuellen Gruppen: www.zentrumselbsthilfe.ch

ottos.ch

Birra Moretti

24 x 33 cl

21.95 statt 39.90

Hugo Boss

Ma Vie Femme EdP 50 ml

39.90 Konkurrenzvergleich 110.-

Surf

Pulver oder flüssig

15.95 Konkurrenzvergleich 35.90

100 WG

90 WÄSCHEN PROFIT PACK

15.95 Konkurrenzvergleich 36.90

90 WG

Sonntag offen

11. Juni 2023

von 11 bis 17 Uhr

in Zwingen

Bünneweg 38

OTTO'S

2 050500 001586

gültig NUR am Sonntag, 11.6.2023

Gutschein

10.-

bei einem Einkauf ab 60.-

Ausgenommen Webshop, Tabakwaren und Alkohol! Pro Einkauf 1 Gutschein. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten!

Grellingen



Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren Planvorlage der SBB betreffend Projektänderung Unterer Moosweg / Dägenuerweg, AS35 Grellingen – Duggingen Doppelspur

Gemeinde
Grellingen

Gesuchstellerin

Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur, Ausbau- und Erneuerungsprojekte, Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten.

Gegenstand

Die Projektänderung beinhaltet im Wesentlichen:

- Verzicht auf den Unteren Moosweg zwischen dem Kraftwerk Moos und östlich der Parzelle Grellingen Gbbl. Nr. 408, soweit dieser den Gewässerraum tangiert; Ersatz durch einen 1 m breiten Weg und Optimierung von Stützbauwerken
 - Verbreiterung und teilweise Absenkung des Dägenuerwegs; Ersatzneubau der Brücke über den Chastelbach
 - Absenkung der Wegunterführung Dägenuer
 - Anpassungen an den Steinschlagschutzverbauungen im Chessiloch
- Die Projektänderung ist Teil des am 7. Februar 2023 vom BAV genehmigten Bauprojekts AS35 Grellingen – Duggingen Doppelspur.
- Das Vorhaben erfordert eine temporäre Rodung mit Wiederaufforstung von 1117 m² und eine definitive Rodung mit Ersatzaufforstung von 35 m² Wald. Einen Überblick zum Projekt finden Sie unter www.sbb.ch/grellingen-duggingen. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

Verfahren

Das Plangenehmigungsverfahren richtet sich nach dem Bundesgesetz vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVG; SR 172.021), soweit das Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) nicht davon abweicht. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr BAV.

Öffentliche Auflage

Die Planunterlagen können vom 12. Juni 2023 bis 12. Juli 2023 während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

- Gemeindeverwaltung Grellingen, Baselstrasse 6, 4203 Grellingen
- Bau- und Umweltschutzdirektion BL, Amt für Raumplanung, öffentlicher Verkehr, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal (061 552 55 45) (nach Absprache)
- Auskünfte vor Ort durch das SBB Projektteam: Mittwoch, 21. Juni 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr und Montag, 3. Juli 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr, jeweils im SBB Baubüro, Delsbergstrasse 6, 4203 Grellingen (ohne Voranmeldung)

Aussteckung

Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert (z. B. Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb, etc.).

Einsprachen

Wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde Einsprache erheben.

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1930 über die Enteignung (EntG; SR 711) Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen (Einsprachen gegen die Enteignung, Begehren nach den Art. 7 – 10 EntG, Begehren um Sachleistung nach Art. 18 EntG, Begehren um Ausdehnung der Enteignung nach Art. 12 EntG, die geforderte Enteignungsschädigung nach Art. 16 und 17 EntG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Einwände gegen die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG).

Enteignungsbann

Mit der Zustellung der persönlichen Anzeige oder des Enteignungsgesuchs an den zu Enteignenden dürfen ohne Zustimmung des Enteigners keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen mehr getroffen werden (Art. 42 EntG). Für den aus dem Enteignungsbann entstehenden Schaden hat der Enteigner vollen Ersatz zu leisten (Art. 44 Abs. 1 EntG).

Bern, 1. Juni 2023, Bundesamt für Verkehr BAV, 3003 Bern

Hofstetten-Flüh



Baupublikation

Bauherr: Eberhard Daniel, Rotbergstrasse 17, 4114 Hofstetten SO
Projektverfasser: Moret-Krummenacher AG, Mariasteinstrasse 8, 4114 Hofstetten SO
Baubjekt: Wärmepumpe aussen
Bauplatz: Rotbergstrasse 15, 4114 Hofstetten SO
Bauparzelle: 2069
Planaufgabe: Gemeinde Hofstetten-Flüh, Abteilung Bau-, Umwelt- und Raumplanung, Neuer Weg 7, 4114 Hofstetten SO
Einsprachefrist: 8. 6. 2023 – 22. 6. 2023

Baupublikation

Bauherr: Vögeli Oliver, Kleinbühlstrasse 10, 4118 Rodersdorf
Projektverfasser: Moret-Brodmann AG, Mariasteinstrasse 8, 4114 Hofstetten SO
Baubjekt: Wärmepumpe aussen
Bauplatz: In den Reben 10, 4114 Hofstetten SO
Bauparzelle, GB-Nr.: 3316
Planaufgabe: Gemeinde Hofstetten-Flüh, Abteilung Bau-, Umwelt- und Raumplanung, Neuer Weg 7, 4114 Hofstetten SO
Einsprachefrist: 8.6.2023 – 22.6.2023

Metzerlen-Mariastein



Baupublikation

Bauherrschaft: Andrea Wetzel, Hügelweg 1, 4116 Metzerlen
Bauprojekt: Anbau Carport, gedeckter Sitzplatz und Unterstand, Neubau Wärmepumpe, Gesuch für eine Ausnahmebewilligung
Bauort: Hügelweg 1, 4116 Metzerlen
Bauparzelle: GB-Nr. 1642 (Kernzone)
Projektverfasser: Gerda Ackermann, Architektur und Bauberater, Ebnetweg 20, 4225 Brislach
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung Metzerlen
Einsprachefrist: 23. Juni 2023

Ärztlicher Notfalldienst Telefon 061 261 15 15

Unter dieser Nummer erreichen Sie in Notfällen den diensttuenden Arzt, Kinderarzt und Zahnarzt in Baselland sowie in den Solothurner Bezirken **Thierstein und Domeck**
Telefon 0848 112 112
Bitte versuchen Sie zuerst, Ihren Hausarzt zu erreichen.

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 40-12897-7

KELSAG

Papier- und Kartonsammlung

Bereitstellung bitte bis spätestens 07:00 Uhr

Papier (ohne Karton)

12. Juni 2023 **Büsserach**

Papier und Karton

(Bereitstellung getrennt und gebündelt)

15. Juni 2023 **Fehren, Meltingen, Zullwil**

22. Juni 2023 **Hofstetten-Flüh**

Herzlichen Dank!

Weitere Infos finden Sie unter: www.kelsag.ch



Welches ist Ihre Kraftquelle?

Bestimmt haben auch Sie etwas, das Sie stärkt und motiviert. Schöpfen Sie daraus Kraft für den Alltag. www.parkinson.ch

Parkinson
schweiz suisse svizzera

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Wohnen für alle verteuern?

Bei einer Annahme des «Stromfresser-Gesetzes» darf nur noch mit Strom und erneuerbarer Energie geheizt werden.

Der Stromverbrauch nimmt stark zu. Gleichzeitig ist die Stromversorgung schon heute unsicher.

Die Energiepreise schlagen enorm auf. **Das Wohnen wird teurer.**



Die Folgen:

- Auch Mieter in Wohnbauten, die bereits mit erneuerbarer Energie geheizt werden, müssen mit massiv teureren Strompreisen und Blackouts rechnen. **Die Wohnkosten steigen, die Versorgungssicherheit sinkt!**
- Das Gesetz führt faktisch dazu, dass in Wohnbauten mit Öl- oder Gasheizungen jüngere Heizungsanlagen herausgerissen werden müssen! **Das ist teuer und wirtschaftlich ebenso unsinnig wie auch unökologisch!**
- In der Bauwirtschaft mangelt es an Fachkräften. Lange Wartelisten bei den Förderbewilligungen verzögern die Arbeiten. **Ein schneller und unkomplizierter Heizungsersatz ist deshalb schon heute nicht mehr möglich!**
- Vor allem ältere Personen und Familien mit kleinerem und mittlerem Einkommen werden unter den hohen Strompreisen und aufgezwungenen Sanierungskosten leiden. **Das ist unfair!**
- Für alle Mieterinnen und Mieter wird das Wohnen mit den höheren Stromkosten und den staatlich verordneten Gebäudesanierungen gleich doppelt teurer. **Das ist unsozial!**

Deshalb:

NEIN zum Stromfresser-Gesetz (KIG)

Abstimmung indirekter Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative vom 18. Juni 2023



Hauseigentümerversand Schweiz
Seefeldstrasse 60, 8032 Zürich, www.hev-schweiz.ch



EINLADUNG
Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2023
 20:00 Uhr, Saal Schulhaus Artega

Traktanden:

1. Genehmigung Nachtragskredite 2022
 - 1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisaufnahme
 - Erfolgsrechnung CHF 662'824.85
 - Investitionsrechnung CHF 1'138'723.95
 - 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung
 - Erfolgsrechnung CHF 178'869.30
 - Investitionsrechnung CHF 0.-
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde
 - 2.1 Allgemeiner Haushalt
 - 2.2 Spezialfinanzierungen
 - 2.3 Antrag Prüforgan (Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission)
3. Genehmigung der Teilrevision des kommunalen Steuerreglements
4. Genehmigung eines Bruttokredits von CHF 175'800.- für Korrektionsarbeiten am Dorfbach
5. Verschiedenes
 - Interpellation Raphael Joray

Die Anträge und Unterlagen können ab dem 12. Juni auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Interessierten mit Internet-Anschluss stehen die Dokumente ab dem selben Zeitpunkt auf der Homepage der Gemeinde (www.breitenbach.ch) zur Verfügung.

Publikation Baugesuche

Folgende Bauvorhaben liegen ab dem 09.06.2023 zur Publikation auf. **Einsprachefrist ist bis am 23.06.2023:**

- Gesuchsteller: **Kumbric Jasminka, Ollenweg 8a, 4226 Breitenbach**
 Projektverfasser: Eggenschwiler Anton, Breitenbachstrasse 56b, 4227 Büsserach
- Bauvorhaben: Einbau Cheminéeofen im Attikageschoss
 Bauplatz: GB Nr. 2885, Ollenweg 8a
- Gesuchsteller: **Bürgergemeinde Breitenbach, Fehrenstrasse 3, 4226 Breitenbach**
 Projektverfasser: Bürgergemeinde Breitenbach, Fehrenstrasse 3, 4226 Breitenbach
- Bauvorhaben: Ersatz Kamin und Sanierung Allmendhaus
 Bauplatz: GB Nr. 2123, Plantagenweg 4

Chirsifescht

24. Juni 2023

14:00 - 18:00 Uhr
 Allmendhütte



www.bgbreitenbach.ch

- Versteigerung Kirschbäume
- Verkauf Kirschen zum selber Pflücken
- Grillstand mit Chirsiwurst und Kuchen
- Wettkampf Chirsistei-Spucken

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Donnerstag, 15. Juni 2023, 20:00 Uhr
Fridolinssaal (Gemeindehaus), Breitenbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Zusicherung des Gemeindegemeindeglieds
3. Jahresrechnung 2022
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden können ab dem 6. Juni 2023 während den ordentlichen Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Breitenbach, 6. Juni 2023

Bürgergemeinde Breitenbach, der Bürgerrat

Einwohnergemeinde Breitenbach
 Fehrenstrasse 5 | Postfach 4226 Breitenbach
 Tel. 061 789 96 96
 Fax 061 789 96 98
gemeinde@breitenbach.ch
www.breitenbach.ch



Öffnungszeiten
Verwaltung

Dienstag
 08:00-11:30 Uhr
 13:30-18:30 Uhr
 Mittwoch
 08:00-11:30 Uhr
 13:30-17:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindeschreiberei
 Finanzverwaltung
 Bauverwaltung
 Tel. 061 789 96 80
 Tel. 061 789 96 86
 Tel. 061 789 96 90

Amtliche Publikationen

BREITENBACH

Bunte Bäume in den Gängen des Zentrums Passwang



Künstlerin aus Leidenschaft: Käthi Freiburghaus malt aus dem Bauch heraus und bringt viel Natur in die Gänge des Zentrums Passwang.

FOTO: CARLO LANG

Im Zentrum Passwang stellt Käthi Freiburghaus ihre bunten Naturbilder aus. Bäume, Wiesen, Ranken, Blumen, Wasser – sanfte Landschaften und Pflanzen umsäumen zwei längere Gänge und verleihen ihnen Fenster mit Blick hinaus in die farbenfrohe Natur.

Carlo Lang

Als die Breitenbacherin Käthi Freiburghaus vom Zentrum Passwang die Anfrage erhielt, ob sie in den Gängen des ZePa ihre Naturbilder ausstellen wolle, zögerte sie keine Sekunde und freute sich sehr. Zusammen mit Claudia Starck, Assistentin der Zentrumsleitung, habe sie die

Ausstellung organisiert. Über die Pfingsttage wurde sie realisiert. Wie lange die Bilder die beiden Gänge schmücken, ist zurzeit noch offen.

Bilderausstellung

Aufgrund der verschiedenen Bildformate kamen Löcher in den Wänden nicht infrage. Künftige Ausstellerinnen und Aussteller hätten wohl ihre liebe Mühe, dieselben Aufhängevorrichtungen zu benutzen. Es musste also ein System angebracht werden, das für alle Formen von Bildern passt. Mit einem Schienen-System wurde dieses Problem elegant gelöst: Dank diesem können die Werke querschnittsvariabel und in der Höhe beliebig aufgehängt werden. Gut dreissig, zum Teil mehrteilige, farbenfrohe Bilder von Käthi Freiburghaus verleihen den Gängen heute eine angenehme Weite hinaus in die Natur. Signiert sind ihre Bilder übrigens bis heute mit ihrem ledigen Namen Christ. Entstanden seien diese sanften und gleichzeitig auch mit starkem Ausdruck versehenen Landschaftsbilder aus

dem Bauch heraus, sagte die Künstlerin. Diese Stärke zeigt sich speziell in kunstvollen und detailgetreuen Bäumen, die jedem Wetter trotzen.

Gästebuch

Die Bilder der Künstlerin, die in Breitenbach mit viel Herz und Wissen auch noch einen Modelleisenbahnladen betreibt, können erworben werden. Eine Preisliste liegt auf einem runden Tisch neben einem Gästebuch auf. Beim Durchblättern dieses Buches merkt man sehr schnell, wie Freiburghaus mit ihren Bildern national und sogar auch international seit längerem Menschen berührt. Jemand schreibt zum Beispiel, obwohl sie von Kunst wenig verstehe, würden die Bilder sie in ihren Bann ziehen und sie träumen lassen. Jemand anderem gefallen die erfrischenden Farben, und jemand wünscht, die Bilder mögen doch für immer hängen bleiben: Sie würden das Gefühl wecken, im ZePa einen noch angenehmeren Aufenthalt erleben zu dürfen.

REGION

Die Kelsag AG setzt auf neue Crew

Fortsetzung von Seite 1

Bea Asper

Vollzogen wurde der Antrag auf Abberufung mit 1070 Stimmen. Das absolute Mehr lag bei 959 Stimmen. Laut Traktandenliste hätten die Aktionäre zuerst über die Aufstockung befinden sollen. Wackernagel und weitere Votanten erreichten, dass die Abberufung von Wiggli, Haussener und Christ vollzogen wurde. Nicht abgewählt wurden Christian Schlatter und Franz Meyer. Bei den Wahlen schafften die vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten Imark, Meppiel und Bringold das absolute Mehr nicht. Gewählt wurden die von Liesberg, Duggingen und Brislach eingebrachten Kandidaten Christian Thalmann aus Breitenbach, Hubert Hänggi aus Liesberg (mit ihm ist die Standortgemeinde weiterhin im Verwaltungsrat vertreten) und Franz Saladin aus Duggingen. Er wurde auch als neuer Präsident gewählt – und dann gingen die Aktionäre zum gemütlichen Teil über. Auf dem Programm stand ein gemeinsames Abendessen – zusammen mit den abgewählten und den neu gewählten Verwaltungsräten.

Abtritt souverän gemeistert

Wiggli trat erhabenen Hauptes vor der Bühne. Sein letzter Auftritt brachte ihm Respekt ein. «Keine leichte Aufgabe, doch souverän gemeistert», kommentierte sein Nachfolger. Das Wochenblatt woll-



Franz Saladin: Neuer Verwaltungsratspräsident der Kelsag AG.

FOTO: BEA ASPER

te von Franz Saladin wissen, wie es weitergeht. Er werde noch vor den Sommerferien eine Verwaltungsratsitzung einberufen. «Wir werden über unsere Zusammenarbeit im Verwaltungsrat sprechen und wir werden auf die Gemeinden zugehen, wir werden ihre Meinung abholen und sie in wichtige Entscheidungen miteinbeziehen», so Saladin. Er hat sich vorgenommen, für Transparenz zu sorgen. «Dazu zählt die Analyse der Prozesse, der Finanzströme und der Verflechtungen.» Danach möch-

te er Varianten zur Entwicklung der Kelsag erarbeiten und deren Chancen, Risiken, Aufwände und Erträge aufzeigen. «Der Verwaltungsrat wird das Beraten und Entscheiden der Gemeinden über die Varianten ergebnisoffen begleiten», betonte Saladin. Auf die Frage, wie die neue Kommunikationspolitik der Kelsag aussieht, antwortete er: «Dies werde ich mit meinen VR-Kollegen und dem Geschäftsführer besprechen. Mir ist es ein Anliegen, die Aktionäre regelmässig über unsere Arbeit zu informieren. Zudem bin ich immer für alle erreichbar.» Er sei sich der hohen Erwartungen bewusst. «In meiner bisherigen Laufbahn waren mir vertrauensbildende Massnahmen immer sehr wichtig. Vertrauen erfordert, dass

«Vertrauen erfordert, dass man offen und ehrlich kommuniziert und die Sache – und nicht die Person – in den Vordergrund stellt.»

FRANZ SALADIN

man offen und ehrlich kommuniziert und die Sache – und nicht die Person – in den Vordergrund stellt», hielt Saladin fest.



Stimmen auch Sie zusammen mit uns NEIN zum STROMFRESSER-GESETZ!

Weil ...

- das Gesetz zu einem **faktischen Verbot von Benzin, Diesel, Heizöl und Gas** führt. Das heisst massiv höherer Strombedarf, obwohl wir heute schon zu wenig Strom haben;
- wir alle mit dem neuen Gesetz **massiv mehr für Strom zahlen** müssen;
- das geplante Gesetz zu **Strommangel und Blackouts** führt!



Hans Egloff, Präsident Hauseigentümerverband Schweiz HEV



Christine Frey, Landrätin FDP, Präsidentin HEV Münchenstein



Magdalena Martullo-Blocher, Unternehmerin, Nationalrätin SVP GR



Casimir Platzer, Präsident GastroSuisse



Sandra Sollberger, Geschäftsführerin, Nationalrätin SVP BL



Christian Wasserfallen, Nationalrat FDP BE

www.stromfresser-gesetz-nein.ch

Überparteiliches Komitee gegen das Stromfresser-Gesetz c/o SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern



Das Richtige tun

Wenn Armut die Kindheit raubt

Wir unterstützen Kinder in Krisengebieten

Ihre Spende hilft



Jetzt mit TWINT spenden!



Das Zewo-Gütesiegel steht für vertrauenswürdige Hilfswerke.

Hilfswerke finden:



Ihre Spende in guten Händen.



das Rätsel

Lösung der letzten Ausgabe



Lösung 22/2023:

SEEGURKE

WOCHENBLATT

Ihr Partner, in der Region, für die Region!

061 789 93 33

| | | | | | | | |
|----------------------------------|---------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------------|
| fließende Gewässer | Dat. und Akk. von wlr | kleiner Lieferwagen | griech. Vorsilbe: gleich | Begleitschliff, Versorger | Weltorganisation | Test, Versuch | Gewässer im Kt. FR |
| Waldrandblumen | | | | | Zuckerrohrschnaps | | |
| ein-stimmig (alle) | | | | Schaumwein | Jasskarte (CH-Blatt) | | |
| schweiz. Autorin: de ... | türk. Gebirge | | Stück f. sieben Musiker | | Brat-rost | Zch. f. Cer | |
| schweiz. TV-Moderatorin (Sandra) | | | | | | | |
| Initialen Poes | | | kreisrunde Stütze | effektvoller Einfall | | Acker-rand | |
| Teil des Mittelmeers | obere Raumbegrenzung | SciFi-Filmreihe (2 W.) | | Lichtbild (Kw.) | | männl. Anrede Mz. | |
| grosse Nacht-vögel | | | | Kinderfrau | | stellenweise: ... und da | |
| Toiletten | Winter-sportort l. Kt. GR | | | Wasser-lebewesen Mz. | | weibl. Lasttier | Autokz. Brasilien |
| nord-amerik. See: Lake ... | | | | zum Rücken gehörend | Nach-lassempfänger | | |
| Wand-malerei auf Kalk | rote Rübe | chem. Verbindung | Nach-spelse | | Barbies Puppenfreund | | Wortteil: Land-wirt-schaft |
| Herbst-blumen | | | | | subarkt. Hirsch | Zch. f. Gold | |
| Falsch-meldung in der Presse | | | Ital. Tonbez. für das E | zwei-teiliges Turn-gerät | | | Doppel-konsonant |
| einhol-en, er-reichen | | plnseln, streichen | | | | | Einheit für ebene Winkel |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

EZB Entsorgungszentrum Bubendorf • Aesch 061 931 23 23 • ezbag.ch

Mulden von 1 m³ bis 40 m³ schnell & preiswert!

Weierstrasse 12, 4416 Bubendorf
Andlauring 30, 4147 Aesch

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 9 | 4 | 1 | 5 | 2 | 7 | 8 | 6 |
| 8 | 7 | 5 | 3 | 6 | 9 | 4 | 1 | 2 |
| 2 | 6 | 1 | 7 | 4 | 8 | 9 | 3 | 5 |
| 6 | 3 | 8 | 9 | 1 | 7 | 5 | 2 | 4 |
| 7 | 5 | 2 | 4 | 3 | 6 | 8 | 9 | 1 |
| 1 | 4 | 9 | 8 | 2 | 5 | 6 | 7 | 3 |
| 4 | 2 | 7 | 5 | 9 | 1 | 3 | 6 | 8 |
| 9 | 1 | 3 | 6 | 8 | 4 | 2 | 5 | 7 |
| 5 | 8 | 6 | 2 | 7 | 3 | 1 | 4 | 9 |

Lösung der letzten Ausgabe

präsentiert das Sudoku im Wochenblatt

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|--|---|--|
| | | 1 | | | | | | |
| | | 1 | 9 | | 2 | | 8 | |
| 3 | 7 | 4 | | | 6 | | | |
| 5 | | | | | 2 | | | |
| 9 | | 6 | | 4 | | | 7 | |
| | 7 | | | | | | 5 | |
| | 4 | | 8 | | 1 | | 2 | |
| 8 | | 9 | 7 | 2 | | | | |
| | | | | | 4 | | | |

mittel



natürlich
BREITENBACH

Anlässe

| | |
|---------------------|--|
| 8. Juni, 10:30h | Fronleichnamsgottesdienst auf der Allmend, Allmendhütte, Röm.-Kath. Pfarramt |
| 9. Juni, 13h | Wanderung, AHV-Wandergruppe |
| 9. Juni, 19:30h | Postenlauf Picknick, Allmend, Samariterverein |
| 13. Juni, 15-16:30h | Seniorenachmittag, Gemeindesaal, Ref. Kirche |
| 16.-17. Juni | Regioturnfest – RTF23, Grien, TV B'bach/Grellingen |
| 19.-23. Juni | Häckseldienst, Einwohnergemeinde |

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.breitenbach.ch. Für die Inhalte des Veranstaltungskalenders zeichnen die Institutionen verantwortlich.

 **Gemeindeverwaltung Breitenbach auf Facebook!**

ne Publikationen

METZERLEN

Zwischen Rapsfeld und Magerwiesen

Im Solothurnischen Leimental kommen die Naturschutzmassnahmen der Vernetzung gut voran, obwohl der fruchtbare Boden auch für eine intensive Lebensmittelproduktion sehr geeignet ist.

Bea Asper

«Bei der Flora konnte die Artenvielfalt deutlich gesteigert werden und auch in der Tierwelt ist die Entwicklung erfreulich. Beim Neuntöter haben die Brutpaare zugenommen, es gibt wieder Grün-, Grau- und Buntspechte, Feldhasen und Feldlerchen», resümierte der Bättwiler Landwirt Rolf Gschwind. Er leitet die Trägerschaft «Vernetzung» von Bättwil, Witterswil, Metzleren-Mariastein und Hofstetten-Flüh und lud die involvierten Kreise letzten Freitag zu einem Lagebericht und zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Trägerschaft «Vernetzung», in welcher die Landwirte auf freiwilliger Basis mitmachen, feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Die Flächen mit ihren Naturschutzmassnahmen machen mittlerweile einen Viertel des Bewirtschaftungsraumes aus. «Es sind nur noch ganz wenige Landwirte nicht mit dabei», sagte Gschwind. Landwirte, Naturschützer und Gemeindevertreter spannten zusammen und gingen trotz Hürden mit gutem Beispiel voran. Gschwind weist darauf hin, dass der Boden für den Ackerbau im Solothurnischen Leimental sehr fruchtbar ist. Die Landwirte standen vor der Entscheidung, mit modernen Maschinen für die einheimische Lebensmittelproduktion tätig zu sein (zum Beispiel für Rapsöl für Chips aus Schweizer Produktion) oder mit viel Handarbeit Wiesen zu pflegen, die Lebensraum für Insekten bieten, doch Nutztiere nicht satt machen. Die Trägerschaft hatte zudem mit den Schwierigkeiten einer Rander-

gion zu kämpfen. Im angrenzenden Frankreich liegt der landwirtschaftliche Schwerpunkt bei der Produktion und in der Schweiz gibt es kantonale Unterschiede bei der Abgeltung von Naturschutzmassnahmen. Da einige Flächen im Solothurnischen Leimental von Bauern aus dem Baselbiet bewirtschaftet werden, gab es viel zu koordinieren, gab Gschwind zu bedenken. Umso grösser sei die Freude, dass die Fördermassnahmen in der Vernetzung kontinuierlich zunehmen. Wie Gschwind ausführt, setzt man bei der Überprüfung der Wirksamkeit auf die Beurteilung lokaler Naturkenner und arbeitet eng mit den Natur- und Vogelschutzvereinen zusammen. Daraus resultieren ortsspezifische Bestandesaufnahmen.

Mit extensiven Wiesen, mit Sträuchern und Hecken, mit Asthaufen und dem Liegenlassen von Totholz sowie mit der Reduktion von Dünger und dem Verzicht auf Chemie leisten die Landwirte ihren Beitrag zum Naturschutz und nehmen dafür Ertragseinbussen in Kauf. Abgegolten wird dies mit Direktzahlungen. Doch das Thema ist komplex. «Dass die Bodenbrüter wie die Feldlerche an manchen Orten noch immer vermisst wird, hat ihre Ursache nicht in der Landwirtschaft, sondern im Bereich der Naherholung», gab Marianne Frei, Gemeindepräsidentin von Metzleren-Mariastein, auf dem Rundgang zu bedenken. Entlang der Wiesen mit Obstbäumen, Hecken und Sträuchern, welche die Landwirte gegen Ackerbaufläche eingetauscht haben, gibt es gut ausgebaute Wege. Diese werden gerne von Spaziergängerinnen und Spaziergängern mit Hunden genutzt. Zudem entdecken auch die Hauskatzen die Vorzüge der Magerwiesen. Der Erfolg der Vernetzung zugunsten des Naturschutzes hängt deswegen nicht nur von der Landwirtschaft ab, sondern von vielen Faktoren. Mitentscheidend seien die Nutzungsplanungen der Gemeinden, waren sich die Teilnehmenden einig.



Erfolgreiche Vernetzung: Die Naturschutzmassnahmen kommen im Solothurnischen Leimental gut voran.

FOTO: BEA ASPER

SEEWEN

Musikalische Parade durchs Dorf

Dreizehn Brass Bands aus der Region plus ein Gastverein aus Ennetmoos, Nidwalden, kamen vergangenes Wochenende nach Seewen. 500 Blasmusikerinnen und -musiker mit einzelnen Schlagzeugern zelebrierten mit zahlreichem Publikum zwei festliche Musiktage.

Carlo Lang

Zwei Jahre lang organisierte das OK der Brass Band Seewen unter der Leitung von Manuela Fringeli die regionalen Musiktage Schwarzublenland und hatte grosses Wetterglück: Petrus scheint Blasmusikfan zu sein und bescherte den vielen Teilnehmenden zwei sonnige, warme Tage. «Ein Anlass wie dieser ist eine grosse Herausforderung und mit viel Aufwand verbunden», meinte Fringeli und war erleichtert, dass alles gut klappte und das Wetter perfekt mitspielte.

Die Breitenbacher Kreiselbach-Musikanten mit ihrem engagierten Dirigenten Markus Semling und am Abend die Formation Alpen Party sorgten im Festzelt bei Speis und Trank für die musikalische Unterhaltung. An beiden Tagen wurde die Bürenstrasse während einer Stunde für den privaten Verkehr gesperrt: Die neun teilnehmenden Musikvereine vom Samstag wurden durch Mariann Gisin, Präsidentin Musikverband Schwarzublenland, und durch Ivo Cueni, Veteranenobmann des Solothurnischen Blasmusikverbands SOBV angeführt. Die Formationen sahen dabei nicht nur organisiert und mit ihren Uniformen schön aus, sie tönnten auch professionell und spielten ohne Fehl und Tadel. Später am frühen Abend fand eine feierliche Veteranenehrung statt, am Samstag geleitet durch Ivo Cueni. Am Sonntag fand diese Ehrung durch Ruedi Berger statt, Präsident des SOBV.

Drei Experten beurteilten gespielte Stücke

Die verschiedenen Musikvereine spielten vor je einem Experten ein einstudiertes Musikstück. Dabei ging es nicht um

Ranglisten oder harte Kritiken. Zwar hörten die drei Experten Jörg Dennler, Simon Lilly und Edward Cervenka sehr gut zu, gaben den Bands jedoch wohlgesinnte, motivierende und konstruktive Kritiken.

Dabei wurde die Rolle der Dirigentin oder des Dirigenten unterstrichen:

Präzise Anweisungen an die Musizierenden in puncto Geschwindigkeit, Lautstärke und schwieriger Stellen erhielten entsprechend Gewicht. Alle Bewegungen des Taktstocks, der Arme, des Körpers und selbst der Gesichtszüge verlangten nach differenzierter, perfekt klingender Musik.



Parade: Die Brass Band Breitenbach eröffnet am Samstag die Parade mit Mariann Gisin (Mitte rechts) und Ivo Cueni (Mitte links) und den beiden Ehrendamen, Zwillingsschwestern aus Seewen.

FOTOS: CARLO LANG



Kreiselbach-Musikanten: Unter der Leitung von Markus Semling (links) werden böhmische Blasmusik und leichte Unterhaltung mit viel Spielfreude vorgetragen.

FLÜH

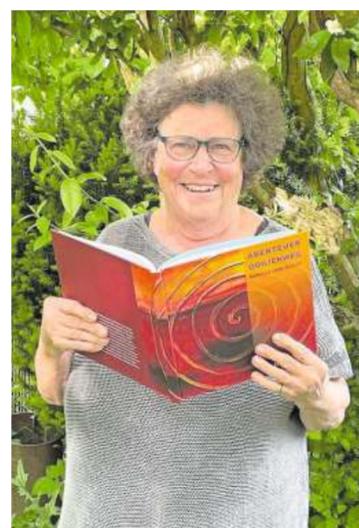
Ein Reiseführer fürs Alter

Pia Brodmann schaut zurück, auf eine Pilgerreise vor 20 Jahren. Entstanden ist ein Buch aus ihren damaligen Tagebucheinträgen, ergänzt mit Gedanken aus heutiger Sicht und gemalten Bildern. Am Freitag stellt sie ihr Werk vor.

Gaby Walther

«Im Alter muss man ja nichts mehr, nur noch sein», die Meinung von Pia Brodmann. Einfach nur sein scheint aber für die umtriebige 78-Jährige nicht wirklich das Lebensmotto zu sein. Nebst Kunst zu erschaffen, lädt sie und ihr Mann Albert immer mal wieder zu Veranstaltungen in ihre Kultur-Schmiede JetztOderNie in Flüh ein. So auch an diesem Wochenende, wo Pia Brodmann ihre neustes Buch vorstellt. Wie bei ihrem ersten Buch «Zu Fuss von Basel nach Santiago de Compostela», veröffentlicht 2007, thematisiert sie in «Abenteuer Odilienweg – damals und heute» eine Pilgerreise.

Im Alter von 58 Jahren hatte sie zu Fuss eine zweite Pilgerreise von über 1000 Kilometern von Ettingen an die Atlantikküste der Bretagne hinter sich gelegt. Täglich zeichnete sie ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Beobachtungen auf. «20 Jahre später las ich meine damaligen Aufzeichnungen erneut durch und stellte fest, dass dieses Erlebnis von damals auch heute noch Gültigkeit hat», erkann-



Liest aus ihrem Buch: Pia Brodmann.

FOTO: ZVG

te die Pilgerin und begann, Betrachtungen und Erkenntnisse aus dem «Hier und Jetzt» mit dem Gestern zu vergleichen. In Gedanken beschrift sie den Weg nochmals und liess die Gefühle von damals aufleben.

Entstanden ist ein Buch mit den damaligen täglichen Schilderungen ihrer vom 20. September 2003 bis am 29. Oktober 2003 dauernden Reise. Ihren Erfahrungsbericht hat sie mit Ergänzungen ihrer heutigen Sicht erweitert. So stellt

Sehen mit der Seele

Pia Brodmann regt mit ihren Zeilen zum Nachdenken an, um sich selber zu finden: «Ich konnte mich vor 20 Jahren mit mir selber auseinandersetzen, die Schattenseiten wahrnehmen und daraus etwas lernen. Und so ist es mir dieses Jahr auch mit dem Überarbeiten ergangen.» Die Autorin weckt aber auch die Lust, selber auf Wanderschaft zu gehen. Dazu meint sie: «Man kann nicht alles sehen in einem Menschenleben. Aber man kann das, was man sieht, wirklich erleben. Mit seiner ganzen Seele.»

Das Buch, eine Art Reiseführer fürs Alter, mit Anmerkungen, um im Alter den Alltag bestehen zu können, hat Pia Brodmann mit passenden, eigenen Illustrationen ergänzt. Am Wochenende stellt sie ihr Werk vor, am Samstag um 16 Uhr mit Lesung und Musik.

Pia Brodmann stellt ihr Buch «Abenteuer Odilienweg – damals und heute» vor: Kulturschmiede JetztOderNie, Talstrasse 57, 4112 Flüh. 10. Juni: 14-18 Uhr, Lesung und Musik um 16 Uhr. 11. Juni: 11-16 Uhr.

Auto news

Medienberatung und Verkauf: CH Regionalmedien AG, Hauptstrasse 37, 4242 Laufen
Tel. 061 789 93 33, inserate.laufen@chmedia.ch Eine Publikation der 

Der Subaru XV 1.6i als Innovation des Jahres



Bild: zvg

Stilvoll im Design und robust im Auftritt, bietet der Fun-orientierte Subaru XV mehr als je und begeistert mit seinem ausgeprägten Charakter.

Der Subaru XV ist ein SUV, der auf der gleichen Antriebstechnik wie der Impreza basiert. Durch seine höhere Bodenfreiheit von 220 mm verfügt der XV über eine bessere Geländegängigkeit und ermöglicht es dem Fahrer, höher zu sitzen. Im Vergleich zum kompakten Impreza bietet der XV eine bessere Rundumsicht und mehr Bodenfreiheit für ein besseres Offroad-Erlebnis. Er punktet durch einen permanenten Allradantrieb sowie integrierte intelligente Assistenzsysteme und bietet so höchste Fahrstabilität auf und abseits der Strasse und bei allen Witterungsverhältnissen. Mit dem Subaru Intelligent Drive lässt sich zudem die Reaktion des Motors dem Fahrstil anpassen.

Ganz viel Platz

Der XV beeindruckt nicht nur durch sein Äusseres in sieben ansprechenden Farbvarianten, sondern auch durch seinen grosszügigen Innenraum. Er bietet auch auf den Rücksitzen viel Bewegungsfreiheit und im Kofferraum lassen sich locker Einkäufe, Gepäck und Sportausrüstung transportieren.

Armaturen

Die Anzeigen sind auf bequemer Augenhöhe, die Armaturentafel mit den Bedienelementen hingegen abgesenkt, so dass der offene Raumeindruck verstärkt wird. Die auf ein Minimum beschränkten Schalter lassen sich intuitiv bedienen. Das Premium-Audiosystem von Harman Kardon wurde exklusiv für Subaru gebaut.

Die neue Hybrid-Technologie von Subaru

Der neue Subaru e-Boxer kombiniert den Subaru Boxermotor mit einem Elektromotor zu einem drehmomentstarken Hybridantrieb. Für kraftvolles Beschleunigen, ruhiges und komfortables Fahren und vibrationsfreien Lauf.

Natürlich erledigen wir auch jederzeit Service- und Reparaturarbeiten an Ihrem Fahrzeug, egal welche Marke. Wir führen auch günstige Occasionen, alle ab MFK. Wir freuen uns auf Sie!

Schwarzbuebe-Garage AG
Grellingerstrasse 19a
4208 Nunningen
Tel. 061 791 90 78
schwarzbuebe-garage@bluewin.ch
www.schwarzbuebe-garage.ch

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis? Sicher.

Viel Ausstattung für wenig Geld: Die Subaru XV 1.6i SWISS EDITION inkl. 4x4, der neuesten Fahrerassistenzsysteme und vieler Extras.
Jetzt für nur CHF 29'900.-

subaru.ch

Abgebildetes Modell: Subaru XV 1.6i AWD SWISS EDITION, 114 PS, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 180 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 8,0 l/100 km, CHF 29'900.- (Farbe Pure Red oder Cool Grey Metallic). *Aufpreis für Metallic-/Pearl-Lackierungen, CHF 800.-, Solange Vorrat.

Rallye-Garage Müller GmbH
Baselstrasse 67, 4203 Grellingen 061 741 16 66
www.subarumueller.ch info@subarumueller.ch

Wartung und Reparaturen aller Marken
grosses Pneuhotel
Lenkgeometrie mit modernster 3D Laservermessung
Sämtliche Dienstleistungen rund um's Auto

5 JAHRE WERKSCHUTZ GARANTIE KM UNLIMITIERT*

New Hyundai i-Range.
All-New i20 | New i30 | All-New i10.

HYUNDAI

* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werkschutzgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie

Garage Piccinato AG, Hauptstrasse 46, 4112 Bättwil, Telefon +41 61 731 12 38, garage-piccinato.hyundai.ch

CARXPERT GARAGE KILIAN HENZ

Hollenstrasse 68a
4247 Grindel
Tel. 061 761 78 61
www.garage-henz.car4you.ch

ISUZU Reparaturen aller Marken **premio** Reifen-Autoservice

Jeder Aufgabe gewachsen.
Der ISUZU D-Max.

GARAGE SANER LAUFEN GmbH

061 761 58 36
garagesaner.ch

NEUER DACIA JOGGER HYBRID 140

Ab Fr. 25'890.- oder Fr. 169.-/Mt.

Probefahrt buchen!

EXTREME HYBRID 140, CHF 25'890.-, 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Jahreszins: 4.50%, Anzahlung CHF 6'500.-, Restwert CHF 14'757.-, Leasingrate CHF 169/-/Monat. Inklusive Ratenschutzversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Preisänderung vorbehalten. Aktion bis 30.06.2023 bei Garage Keigel

GARAGE KEIGEL | Baselstrasse 14 | 4222 Zwingen
061 565 12 22 | www.GARAGEKEIGEL.ch

SUBARU

Wegweisend: Subaru 4x4.

Schwarzbuebe-Garage AG
Grellingerstrasse 19a | 4208 Nunningen
Telefon 061 791 90 78 | Fax 061 791 96 70
schwarzbuebe-garage@bluewin.ch | www.schwarzbuebe-garage.ch

Die nächste Autonews-Seite erscheint am **13. Juli 2023**

LAUFEN FUSSBALL

2. Liga regional

Samstag, 10. Juni 2023

FC Laufen – Amicitia Riehen

18.00 Uhr, Sportplatz Nau, Laufen



NIEDERBERGER GIGER

BACKEREI
KONFITUREI · CONFISERIE

Roland Niederberger-Giger
4242 Laufen · Hauptstrasse 48
Tel. 061 761 61 87 · Fax 061 761 30 94

TEWIS AG

4246 Wahlen (bei Laufen)

NEU mit Ballonshop

Wir füllen auch Ihre Ballone.

www.tewis.ch E-Mail: tewis@bluewin.ch

Sie möchten im Wochenblatt inserieren?

Wir beraten Sie gerne!

CH Regionalmedien
Telefon 061 789 93 33
inserate.laufen@wochenblatt.ch

eh. – Der FC Laufen kann sich mit einem Heimspiel von einer schwierigen Saison verabschieden. Einer Saison mit vielen Gesichtern. So wie in einem Spiel die zweite Hälfte haften bleibt, so kann das auch für diese Saison zutreffen. Trainer Toni Membrino ging unverkrampft an seine Aufgabe heran und spätestens in der Rückrunde erkannte man seine Handschrift. Das Team hat jedoch mehr Potenzial, litt auch immer wieder unter verletzungsbedingtem Ausfällen. Am Samstag geht es jetzt noch darum, Platz acht gegen Amicitia zu verteidigen. Dafür reicht ein Punkt. Das Team aus Riehen musste am Samstag die Stärke von Gruppensieger Allschwil zur Kenntnis nehmen, verlor man doch 1:7. So stossen zwei Teams aufeinander, die eigentlich etwas zu korrigieren hätten. In der Hinrunde gab es ein 2:2, nach Laufner 2:0-Führung in der 79. Minute.

OL

Sommersaison im Orientierungslauf

Beim OL beginnt die Sommersaison – und es geht Schlag auf Schlag:

Am 20. Juni gibts am Lingenberg (Büserach) einen regionalen Orientierungslauf.

Am 21. Juni organisieren wir für Schülerinnen und Schüler am frühen Nachmittag einen OL auf den Reben in Laufen. Auch OL-Anfängerinnen und -Anfänger können dort ihre ersten OL-Erfahrungen sammeln.

Am Abend des 26. Juni finden gleich zwei Orientierungsläufe statt – ein Dorf-OL bei der Oberkirch in Nunningen, und gleich anschliessend ein Wald-OL am Chilchberg. Beide Läufe sind eher wenig anspruchsvoll.

Nur zwei Tage später, am 28. Juni, kann man im vielseitigen Gebiet «Riedberg» südlich von Nunningen laufen. Man kann

dabei einen, zwei oder alle drei «Etappen» in Nunningen bestreiten.

Zuletzt, am 6. Juli, bieten wir einen OL zwischen Röschenz und Huggerwald beim Bueberg an. Wie bei allen Läufen bieten wir kürzere und längere Strecken an und helfen Einsteigenden, soweit es uns möglich ist.

Der Höhepunkt ist jedoch die OL-Weltmeisterschaft in Flims-Laax Mitte Juli, wo aus unserer Region der Frichtaler Matthias Kyburz auf Gold hofft. Direkt nach der WM kann man auf dem selben Gelände, im Rahmen der Schweizer OL-Woche, seine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

David Croll

Für nähere Informationen und Anmeldungen: www.ol-laufental-thierstein.ch.

SCHWINGEN

Saisonende für Adrian Odermatt

Der eidgenössische Kranzschwinger Adrian Odermatt verletzte sich am Oberaargauischen Schwingfest im 5. Gang gegen Gustav Steffen an der Schulter und musste das Fest vorzeitig aufgeben.

Ärztliche Untersuchungen ergaben nun einen Riss der Pectoralis Major Seh-

ne (Grosser Brustmuskel). Odermatt wird in der Rennbahnklinik in Muttenz operiert. Die Schwingssaison ist für den 22-Jährigen aus Liesberg damit vorzeitig beendet.

Michael Schiendorfer



Fällt mit Verletzungsschmerz aus: Für Adrian Odermatt aus Liesberg ist die Saison vorbei.

FOTO: ARCHIV

FUSSBALL

In Röschenz kann man aufatmen

Der FC Röschenz gewann auswärts beim Absteiger Schwarz-Weiss 2:0 und sicherte sich eine Runde vor dem Saisonende den Klassenerhalt. Es war aus regionaler Sicht das beste Ergebnis, setzte es doch sonst durchwegs Niederlagen ab.

Edgar Hänggi

Die Ausgangslage war klar für die Laufentaler. Mit einem Sieg durfte der Klassenerhalt gefeiert werden. Bei einer Niederlage würden die Nerven wohl bis zum Schluss strapaziert. «Wir alle waren uns bewusst, um was es auf dem Bachgraben ging und auch wenn Schwarz-Weiss bereits abgestiegen war, mussten wir mit Gegenwehr rechnen», erklärt Trainer Dominik Flury. Das Team war zwar konzentriert und willens, diesen Sieg zu holen, aber schon die Startminuten zeigten, dass die Basler die drei Punkte nicht so einfach hergeben würden. Ein Vorteil war, dass Philipp Borer sein Team in der 25. Minute in Führung brachte. Röschenz machte mehr, hatte Chancen, aber der erlösende zweite Treffer fiel nicht. So blieb man auch im Staff angespannt. Erst in der 87. Minute löste das 2:0 durch Raphael Imhof die Schleusen und der Jubel war schon vor dem Abpfiff gross. Flury war sehr erleichtert. «Es war mir ein Anliegen, dass wir den Klassenerhalt packen. Am Sonntag (13 Uhr) steht für mich zuhause gegen Lausen das letzte Spiel als Trainer bevor. Dann gebe ich das Amt an José Blanco weiter.» Wie wertvoll die Verpflichtung von Borer für den Klassenerhalt war, zeigte sich gerade in der Schlussphase. Borer erzielte einige Treffer und steht jetzt bei 15. Wäre er nicht noch verletzt ausgefallen, hätte er um Platz eins im Torschützen-Klassament wetteifern können. Es war am Ende eine Teamleistung, denn Röschenz holte nach der Auswärtsniederlage in Therwil aus den vier letzten Partien zehn Punkte!



Torgarant: Bei der Verpflichtung von Philipp Borer hoffte Röschenz auf seine Treffsicherheit. Und der Stürmer schlug in der wichtigen Schlussphase der Meisterschaft zu.

FOTO: EH-PRESSE

Beim FC Zwingen war die Luft etwas gewichen, nachdem man sich mit einer starken Serie ins Mittelfeld verabschiedet hatte. Das letzte Heimspiel stand auch im Zeichen des Abschiedes. Vor allem jenem von Daniel Stegmüller, dem Topscorer mit der Verteidiger-Nummer 4. Auf dem Platz reichte es danach nicht mehr für ein Top-Ergebnis. Der SC Binningen setzte sich am Ende mit einem 4:1 durch. Den Abschluss macht Zwingen am Sonntag (13) in Birsfelden.

Im Zeichen des Abschiedes stand letztlich auch das Heimspiel von Laufen II gegen Bubendorf. Trainer Tobias Schnell und Assistent Ronnie Leutwyler verabschiedeten sich offiziell von ihren Ämtern. Die Oberbaselbieter brauchten noch Punkte gegen den Abstieg und da entschied dann die Ausgangslage für jenes Team, das liefern musste. Zwei Tore nach der Pause sorgten für den Sieg der Gäste und damit durften sie in Laufen den Ligerhalt feiern. Keine Feier gab es für Breitenbach in Oberdorf. «Wir versuchen

natürlich bis zuletzt durchzuspielen, aber das ist leichter gesagt, als getan», so Trainer Anil Kumar. Man verzichtete auf den einen und anderen Spieler, wollte aber dennoch auf Sieg spielen. Die Oberbaselbieter witterten ihre Chance und siegten nicht unverdient 2:1. Damit kommt es am Sonntag um 15 Uhr zum Fernduell Bubendorf - Oberdorf und Reinach - Binningen. Reinach bleibt mit einem Sieg oben, dank den Strafpunkten. Oberdorf muss gewinnen und auf einen Ausrutscher von Reinach hoffen.

In der 2. Liga kam das Spiel des FC Laufen in Möhlin genau gleich heraus wie so viele zum Saisonende. Das Team, das noch unbedingt gewinnen muss, setzt sich meist durch, denn gerade bei der Wärme ist das Mentale und der Spielverlauf entscheidend. Am Ende war es eine deutliche 1:5 Niederlage. Laufen verabschiedet sich am Samstag gegen Amicitia Riehen von einer schwierigen Saison, die aber mit einem positiven Eindruck endet.

LEICHTATHLETIK

Die Besten treten in Breitenbach nochmals an

Am Samstag 27. Mai führte der Verein Laufental Thierstein Athletics auf der Wettkampfanlage im Breitenbacher «Grien» einen UBS Kids Cup Qualifikationswettkampf mit den Disziplinen Ballwurf, Sprint und Weitsprung für alle Kinder ab Jahrgang 2008 und jünger durch. Fast 200 Kinder massen sich in den verschiedenen Disziplinen. Die 25 Besten pro Kanton können sich jeweils für den Kantonalfinal qualifizieren. Jener des Kantons Solothurn findet dieses Jahr am 19. August erstmalig ebenfalls in Breitenbach statt.

Viele LTA-Athletinnen und -Athleten konnten brillieren und schafften in ihren jeweiligen Jahrgängen den Sprung aufs Podest. Die Schnellsten des UBS Kids Cups aus unserer Region trugen anschliessend die Finalläufe für den «schnellsten Laufentaler/Thiersteinerin» aus. Es wurde nochmals volle Konzentration verlangt, insbesondere beim Start. Dieser erfolgte wie bei den grossen Weltklasse-Meetings mit den bekannten offiziellen Starten in Weiss und mit einem Schuss aus der elektronischen Starterpistole.

Gleichzeitig fand auf der Stabhochsprunganlage der Wettkampf im Stabhochsprung statt. In zwei Gruppen (je nach Einstiegshöhe) boten 30 Stabspringerinnen und Stabspringer in verschiedenen Alterskategorien über fünf Stunden ausgezeichneten Wettkampfsport. Rückmeldungen wie etwa: «Das war ein toller Wettkampf auf einer sehr schönen Sportanlage. Wir kommen gerne wieder», nahmen der organisierende Verein Laufental Thierstein Athletics natürlich erfreut zur Kenntnis. In den nächsten Jahren möchte der LTA mit weiteren solchen Anlässen über die Region hinaus Werbung machen und Breitenbach wei-



Stabhochsprung: In verschiedenen Alterskategorien wurde über fünf Stunden ausgezeichneter Wettkampfsport gezeigt.

FOTOS: ZVG



Sprint: Fast 200 Kinder massen sich in den verschiedenen Disziplinen.

ter in den Fokus der Schweizer Leichtathletikszene rücken.

Flavio Schneider
Laufental Thierstein Athletics

Die «schnellsten Laufentaler/Thiersteinerin»: Jg. 2016 Yara Sosa, Curdin Hueber; Jg. 2015 Carla Jost, Matthias Massimi; Jg. 2014 Ivy Borer, Nico Hebeisen; Jg. 2013 Enya Franz, Julian Bucher; Jg. 2012 Simona Linz, Yeray Sosa; Jg. 2011 Delia Fringeli, Silas Jeger; Jg. 2010 Zoe Pelham, Immanuel Fischer; Jg. 2009 Melina Linz, Nino Halbeisen; Jg. 2008 Catalina Giss, Luca Schneider.

AKTUELL

Birsek - Reisen

| | |
|--|---------------|
| Mittwoch, 14. Juni 2023 | 10.00 Uhr |
| Mittwoch, 19. Juli 2023 | 10.00 Uhr |
| Forellenessen in der Tannenmühle | |
| Carfahrt | Fr. 35.- |
| Sonntag, 18. Juni 2023 | 09.30 Uhr |
| Dampfbahn Zürcher Oberland | |
| Car-, Zugfahrt und Mittagessen | Fr. 98.- |
| Mittwoch, 28. Juni 2023 | 10.00 Uhr |
| Mittwoch, 26. Juli 2023 | 10.00 Uhr |
| Ab uff d'Alp | |
| Carfahrt + Mittagessen | Fr. 69.- |
| Sonntag, 2. Juli 2023 | 10.00 Uhr |
| Meier's Sommerfest | |
| Carfahrt, Mittagessen und Unterhaltung | Fr. 95.- |
| Dienstag, 4. Juli 2023 | 10.00 Uhr |
| Dienstag, 8. August 2023 | 10.00 Uhr |
| Überraschungsfahrt 50+ Jahre Birsek-Reisen | |
| Carfahrt + Mittagessen | Fr. 68.- |
| Mittwoch, 12. Juli 2023 | 07.15 Uhr |
| Insel Mainau | |
| Carfahrt und Eintritt | Fr. 65.- |
| Sonntag, 16. Juli 2023 | 07.45 Uhr |
| Donnerstag, 24. August 2023 | 07.45 Uhr |
| Furka-Dampfbahn | |
| Car-, Zugfahrt und Mittagessen | Fr. 129.- |
| 14. - 16. Juli 2023 | 3 Tage |
| Starlight Express und Shopping in Bochum | |
| Carfahrt, 2x HP und vieles mehr | Fr. 565.- |
| 23. - 27. Juli 2023 | 5 Tage |
| Bayerische Königsschlösser und Biergärten | |
| Carfahrt, 4x HP und vieles mehr | Fr. 1225.- |
| 31. Juli - 2. August 2023 | 3 Tage |
| 1. August in St. Moritz | |
| Carfahrt, 2x HP und vieles mehr | Fr. 590.- |
| 5. - 12. September 2023 | 8 Tage |
| Insel Rügen und Störtebeker-Festspiele | |
| Carfahrt, 7x HP und vieles mehr | Fr. 1565.- |
| 30. September - 4. Oktober 2023 | 5 Tage |
| Musikherbst am Wilden Kaiser | |
| Carfahrt, 4x HP und vieles mehr | Fr. 990.- |
| Verlangen Sie unser Reiseprogramm Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung | |
| www.birsek-reisen.ch | Talstrasse 38 |
| info@birsek-reisen.ch | 061 706 94 54 |

Meier Arlesheim

Johann Jacob Brosy-Orgel 1788
Kirche St. Peter und Paul, Erschwil SO

KONZERT

Organist: Thilo Muster

So, 18. Juni 2023, 16.30 Uhr

Jean-Philippe Rameau, Marin
Marais, Jean-Féry Rebel, Joseph
Jongen, Samuel Rousseau,
Theodor Dubois

Freie Kollekte

Wkultur
SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn

brosyorgel.ch

BÄTTWILER

Antiquitäten-, Floh- und Buuremärt
Sonntag, 11. Juni 2023, 9.00 - 16.00 Uhr
ca. 75 Aussteller mit Kunst und Trödel,
Raritäten, Antikes, Kurioses, Möbel, Figuren,
Landwirtschaftsprodukte, Cüpli-Bar, Grill,
Kaffee und Kuchen u. v. m.
in 4112 Bättwil/Flüh, Hauptstrasse 76
(Tram 10, Tramstation Flüh aussteigen)
Areal Oberstufenzentrum Leimental (OZL)
Info: 079 422 55 50
www.baettwilermarkt.ch

**Computer-Support
für Senioren**

- Probleme gelöst!

Sie haben Schwierigkeiten
mit Ihrem Computer?

Keine Sorge, wir stehen Ihnen
gerne zur Verfügung.

Professioneller Support mit viel
Verständnis und Geduld bei allen
Computerproblemen.

Rufen Sie jetzt an unter
+41 79 751 67 08

und vereinbaren Sie einen Termin.

**UMWELTTAG
LAUFEN**

www.umwelttag-laufen.ch

SAMSTAG, 17. JUNI 2023
09.30 - 17.00 H
EISHALLE LAUFEN
EINTRITT FREI!

**SPECIAL GUEST
CHARLES
NGUELA**

**Ihre Spende
bewegt uns!**

cerebral
Helfen verbindet
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch Spendenkonto: 80-48-4

AKSO Ausgleichskasse
des Kantons Solothurn

**Individuelle Prämienverbilligung 2023
(IPV)**

**Haben Sie das Antragsformular 2023 bereits
erhalten?**

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Antrag innert
30 Tagen nach Erhalt zurück.

**Haben Sie das Antragsformular 2023 noch nicht
erhalten, vermuten aber, dass ein Anspruch
bestehen könnte?**

Sie können das Antragsformular bis **spätestens am
31. Juli 2023** unter www.akso.ch/ipv beziehen oder
telefonisch anfordern.

**Bei zu spät eingereichten Anträgen verwirkt der
Anspruch auf eine individuelle Prämienverbilligung.**

Weitere Informationen zur IPV erhalten Sie unter

T 032 686 22 09
ipv@akso.ch
www.akso.ch/ipv



AKSO | Allmendweg 6 | 4528 Zuchwil | T 032 686 22 00 | www.akso.ch

**SPORTLICHE WETTKÄMPFE:
FREITAG AB 17:00 UHR UND
SAMSTAG AB 08:00 UHR**

FREITAG AB 20.00 UHR

**TORPEDOS NEW GENERATION,
TIROLER
PARTYBAND**



SAMSTAG AB 20.00 UHR

**7 PROMILLE, PARTYBAND
AUS BAYERN**



**ZEITPLÄNE UND FESTFÜHRER
UNTER: WWW.RTF23.CH**

RTF 23
**REGIOTURNFEST
BREITENBACH**
16. - 17.06.23

**EINTRITT
FREI!**

16. - 17. JUNI 2023

IN BREITENBACH, IM GRIEN

FREITAG: SOMMERNACHTSFEST

MIT PARTYBANDS, BIERSCHWEMME, BAR UND DJ



EGK
Gesund versichert

SCHIESSSPORT

Jungschützenwettschiessen in Laufen

Traditionell treffen sich am Pfingstsonntag die Jungschützinnen und -schützen aus dem Bezirk Laufental auf der Schiessanlage Fluh in Laufen. Der Anlass: Das Jungschützenwettschiessen.

Am 27. Mai fanden 52 Schützinnen Schützen den Weg auf die Fluh – es waren Teilnehmende aus fast allen Dörfern im Laufental im Einsatz. Geschossen wurde in zwei Kategorien: U-21 und U-15. In der Kategorie U-21 schossen 41 bzw. in der Kategorie U-15 elf Teilnehmende das Programm von zehn Schuss auf die 10er-Wertung. Es gab Resultate von 91 bis 34 Punkten.

In der Kategorie U-15 gewann Yannic Bitterli die Goldmedaille und die Glocke mit 84 Punkten. Um den zweiten Platz gab es einen Ausstich zwischen Mara Steiner (SG Brislach) und Sven Balmer (SV Liesberg), da beide in der Qualifikation 81 Punkte schossen. Schlussendlich setzte sich Mara Steiner mit sehr guten 92 Punkten gegenüber Sven Balmer mit

83 Punkten durch und holte sich die Silbermedaille. In der Kategorie U-21 musste der Ausstich über den Sieg entscheiden. Da beide, Pascale Kohler (SG Brislach) und Jan Furst (SG Brislach), in der Qualifikation sehr gute 91 Punkte schossen. Im Ausstich setzte Kohler Pascale noch einen drauf und gewann mit 92 Punkten die Goldmedaille und die begehrte Glocke. Furst Jan bekam die Silbermedaille und Meredith Schweizer (SGS Laufen) komplettierte als Dritte mit 90 Punkten das Podest.

Wir gratulieren nicht nur den Medaillengewinnerinnen und -gewinnern, sondern auch den 36 Schützinnen und Schützen, welche die Auszeichnung gewonnen haben. Es war ein gelungener Anlass bei herrlichem Wetter.

Alle Resultate sind auf der Website des BSV Laufental, www.bsvlaufental.ch zu finden.

Bezirksjungschützenleiter
Andy und Mike Cueni



Erfolgreiche Schützinnen und Schützen: Siegerinnen und Sieger am Jungschützenwettschiessen.

FOTO: ZVG

SCHIESSSPORT

Teilnehmerzahl beim Feldschiessen gestiegen

Am vergangenen Wochenende fand auf der Fluh in Laufen das Feldschiessen im Bezirk statt. Gastgeber waren die Schützengesellschaft der Stadt Laufen und die Pistolensektion Laufen. Erstmals seit dem Ende der Pandemie sind die Teilnehmerzahlen wieder gestiegen und bewegen sich auf dem Niveau früherer Jahre. Bei den Gewehrscützen (300m) waren es 531 (2022: 455) und bei den Pistolenschützen 189 (2022: 99). Das konstant gute und sommerliche Wetter sorgte für eine festliche Stimmung und für viele hohe Resultate. Auf der Distanz 300m schossen 46 Schützinnen und Schützen 67 und mehr Punkte (Maximum: 72 Punkte). Christian Meier von der SG Roggenburg-Ederswiler erzielte mit 71 Punkten das Höchstresultat und durfte sich als Schützenkönig feiern. Dahinter klassierte sich Simon Grolimund von der SG Brislach mit 70 Punkten. Als beste Frau wurde Aline Meier-Willemin,

Ehefrau des Schützenkönigs, geehrt. Sie erreichte zusammen mit neun weiteren Schützen 69 Punkte. Als bester Nachwuchsschütze zeichnete sich Jan Halbeisen, Schützen Röschenz, mit 65 Punkten aus. Über 50m schoss Michael Baumgärtel, Pistolensclub Grellingen, mit 75 Punkten (Maximum: 90 Pkt.) das Bestresultat. Für das Spitzenresultat über 25 m war Michael Köhli, PS Laufen, verantwortlich. Er schoss 178 Punkte (Maximum: 180 Pkt.). Ihm folgte mit 177 Punkten Lotte Wittmer, PS Laufen, als bestklassierte Pistolenschützin. Bester Nachwuchsschütze war hier, wie schon im Vorjahr, Timothy Wittmer, PS Laufen. Er erzielte 170 Punkte. Den Vereinswettkampf der Gewehrscützen gewann erneut der SV Liesberg mit 67.592 Punkten, gefolgt von der SGS Laufen mit 67.051 P. und der SG Brislach mit 66.960 P. Bei den Pistolenschützen siegte wiederum die PS Laufen mit 174.498 P.



Die Schützenkönige: (v.l.) Christian Meier (300 m), Aline Meier-Willemin (beste Frau 300 m) und Michael Köhli (25 m).

FOTO: ZVG

KORBBALL

Medaillen-Chancen bei Halbzeit



Punkteteilung: Grindel musste sich in den hartumkämpften Derbys gegen Nunningen und auch gegen Erschwil mit einem Unentschieden zufrieden geben.

FOTO: EH-PRESSE

Die regionalen Teams schnitten in der dritten NLA/NLB-Runde, die in Nunningen stattfand, recht gut ab. Erschwil und Grindel haben bei Saisonhälfte Medaillenchancen und Meltingen steht in der NLB auf Platz eins.

Edgar Hänggi

Gross verändert hat sich die NLA-Tabelle des Korballsports nicht. An der Spitze zieht Pieterlen seine Bahn, gewann alle drei Spiele und führt mit 17 Punkten. Bestes regionales Team war Erschwil. Zuerst liess man Nunningen mit 14:10 keine Chance, dann folgten die nächsten zwei Punkte beim 14:8 gegen Hochwald-Gempfen und zum Abschluss gab es ein 8:8 gegen Grindel. «Wir sind ein Jahr reifer geworden und natürlich auch besser», schmunzelt der nimmermüde Trainer Hanspeter Jeker. Pieterlen sei sehr erfahren und spiele daher auch konstant. «Wir geben jedoch alles, um auch in der Rückrunde dran zu bleiben. Eine Medail-

le liegt sicher drin.» Dass es gegen Grindel nicht zum Sieg reichte, nahm er gelassener hin als auch schon.

Nicht ganz zufrieden mit dem Abschneiden in Nunningen war Marc Schmidlin, Trainer von Grindel. «Zum Start gegen Pieterlen waren wir nicht weit weg, aber gegen diesen Gegner ist es nicht einfach, zu punkten. Anders gegen Nunningen. Da hätten wir gewinnen müssen. Das Remis gegen Erschwil nehme ich, denn da bewegten sich zwei Teams auf Augenhöhe.» Grindel hat noch alle Möglichkeiten, eine Medaille zu holen, hat jedoch mit Oberaach und Madiswil zwei Teams im Nacken.

Für Nunningen, das von den Punkten her nicht gut gestartet ist, war die Heimrunde recht gut. «Wir wussten, dass aufgrund von Veränderungen im Team keine einfache Saison auf uns wartet. In den ersten beiden Runden haben wir zwar zu wenig Punkte geholt, aber erfahren, dass wir nicht so weit weg sind, wie befürchtet», erklärt der Teamverantwortliche Gregor Wyss. Gegen Erschwil musste man sich erstmals richtig distanzieren lassen. Gegen Grindel drohte eine weitere Niederlage. Der Schlüssel zur Wende war beim Stand von 1:3, als Grindel das sicher scheinende 4:1 verpasste und im Gegenzug der Anschlusstreffer fiel. Am

Ende durfte sich Nunningen über eine gute Leistung und nach dem 7:7 über einen wichtigen Punkt freuen. «Mit jedem positiven Ergebnis wächst die Moral und die Zuversicht, dass es gut kommt», sagt Wyss. Im dritten Spiel hatte Nunningen auch das Glück auf seiner Seite und gewann 7:6. Drei weitere Niederlagen steckte Hochwald-Gempfen ein und ist nach neun Begegnungen weiterhin punktelos auf dem letzten Platz.

Meltingen führt in der NLB

In der NLB gewann Meltingen sein erstes Spiel deutlich mit 20:14 gegen Nennigkofen-Lüsslingen. Im zweiten Spiel musste man ein 12:12 gegen Hausen am Albis hinnehmen. Meltingen führt die Tabelle mit 14 Punkten an. Doch dahinter ist es eng. Erschwil II folgt mit vier Punkten auf Platz sieben und Nunningen II kämpft als Schlusslicht gegen den Abstieg.

Am Sonntag waren die Damen im Einsatz. In der NLB mit Erschwil-Grindel und Nunningen. Erschwil-Grindel gewann zwei Spiele und verlor gegen Buchthalen nur knapp. Nunningen verlor das Startspiel gegen Hallau, gewann dann zweimal. In der Tabelle führt Unterkulm mit 16 Punkten. Erschwil-Grindel folgt mit 12 auf Platz drei und Nunningen mit acht auf Rang fünf.

ANZEIGE



RESILIENZ

Resilienz ist eine innere Stärke, die Dir hilft, in belastenden Situationen psychisch und körperlich widerstandsfähig zu sein und schwierige Herausforderungen mit mentaler Strategie zu bewältigen.

Du willst bewusster, achtsamer und gestärkter der Welt begegnen?

Dann melde Dich jetzt an.
info@eckert-seminare.ch

Folgende Themen werden **THEORETISCH** und **PRAKTISCH** erarbeitet und angewandt:

- Zimmer der Veränderung
- Dankbarkeit
- Stressbewältigung
- Achtsamkeit
- Resilienzaufbau
- Mentale Stärke
- Kreativtagebuch

Eckert-Seminare | Kaiserstrasse 23 | CH-4310 Rheinfelden
061 461 94 82 | eckert-seminare.ch | info@eckert-seminare.ch

WAS?
Tageskurs zum Thema Resilienz an unserem Standort in Rheinfelden

WANN?
24.06.23
23.09.23
25.11.23

DETAILS:











Noch mehr bezahlen?

Thomas de Courten, Nationalrat

«Schon jetzt haben wir zu wenig Strom. Mit dem Stromfresser-Gesetz wird der Strombedarf massiv steigen, die Preise werden noch mehr explodieren und am Schluss werden wir viel zu wenig Strom haben. Deshalb: Am 18. Juni NEIN zu diesem Gesetz!»

www.stromfresser-gesetz-nein.ch

Stromfresser-Gesetz NEIN
Bundesgesetz KIG



Türen, Glasfassaden
Fenster, Geländer
Vordächer, Stahlbau

SPANO Metallbau AG

Zwingen T 061 761 37 17 www.spano.ch

KARTENLEGER MAGIC
Seit 35 Jahren Hellseher
Liebe, Geld, Arbeit, Lebensberatung, Partnerschaft, Kartenlegen, Pendeln, Tarot, Engelskarten
Telefon 0901 551 552 - Fr. 2.50/Min.

Abstimmung am 18. Juni 2023

JA zur Initiative «Hände weg vom Katasterwert»

«Gerechte Steuerpolitik für Wohneigentum»



Sibylle Jeker
Vorstandsmitglied
Hauseigentümerverband Kanton Solothurn




Ab 8. Juni 2023
Frisches Pouletfleisch ab Hof
info@farm-neyerlin.ch
0796994416

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Grösstes Betten-Fachgeschäft in der Nordwestschweiz!



Betten-Haus Bettina AG Tel. 061 401 39 90
Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Wenn wir älter werden ...

Hilfe zu Hause (Haushalt, kochen, waschen, einkaufen und vieles mehr, was der Alltag so bringt)

Team Sunneschyn in der Region
Telefon 079 592 06 42

metobal Gold

seit 1998

Ankauf von Altgold

Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo-Fr. 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Ich repariere noch alte, mechanische **Wand- und Standuhren**, Pendulen.
Telefon 061 311 66 69, Hr. Durandi

Computerprobleme?
Biete PC-Support vor Ort mit viel Erfahrung!
Telefon 079 644 50 50, alduro@sunrise.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



drixl.ch **UMZÜGE TRANSPORTS KRANARBEITEN**

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

Maler Express
Familienbetrieb
Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge und Fassaden
Fam. Buschor
www.maex-team.ch
061/733 16 10 Gratis Heimberatung



Zahnärzteezentrum Aesch
Tel. 061 755 20 70

Ihre Zahnärzte in Aesch: Vorsorge und Zahngesundheit liegen uns am Herzen. Wo nötig behandeln wir Ihre Zähne, dies mit top modernen und digitalen Technologien, hochqualitativ und auf Sie abgestimmt. Passgenauen Zahnersatz, Kronen und Brücken fertigen wir an einem Tag. Ein freundliches Team erwartet Sie.

www.zahnaerzte-zentrum-aesch.ch



Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Kaufe Zinnwaren
Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.
Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Bahnhofstrasse 21 | Therwil | 061 721 20 30

HANDSCHIN AUGENOPTIK

Wir legen Wert auf gutes Aus-SEHEN!

Janine Borer Augenoptiker-Meisterin
Yvonne Rohr Praktikantin

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

HandschinAugenoptik.ch

AKTION: 2für1



Dein Stück Solarenergie für 10 Franken

Baue mit uns Solaranlagen: Deine Solarvignette fördert erneuerbare Energie in der Schweiz und in Afrika.

Aktion 2 für 1: Bestelle zwei Solarvignetten fürs Handy und erhalte eine davon geschenkt.

Aktionscode: az23

solarvignette.ch

SOLARVIGNETTE

Ich bin kein Inserat.

Ich bin das fehlende Teil für eine bessere Zukunft.



Jetzt mit TWINT spenden!

SWISSAID
Wir setzen zusammen. Gegen den Hunger.



TURNEN

Sportliche und Spielerische Bestleistungen

Am letzten Wochenende fand in Dornach der regionale Jugendspieltag statt, bei dem sich Kinder und Jugendliche aus allen Vereinen des Dorneck und Thiersteins in verschiedenen Disziplinen messen konnten. Organisiert vom TV Dornach lockte das Event Hunderte von Teilnehmenden und Zuschauenden an.

Bereits am Samstagvormittag startete der Jugendspieltag mit dem Geräteturnen, bei dem insgesamt 40 Kinder in den verschiedenen Kategorien ihr Können

unter Beweis stellten. Mit Eifer und Geschicklichkeit zeigten sie an den verschiedenen Geräten ihre akrobatischen Fähigkeiten.

Am Nachmittag folgten die Leichtathletik-Einzelwettkämpfe, in denen rund 350 Kinder und Jugendliche um die begehrten Medaillen kämpften. Die Disziplinen waren auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmt, um allen Teilnehmenden eine faire Chance zu geben. Die Kleinsten durften ihr Geschick so zum Beispiel beim Slalomlauf oder Zielwerfen beweisen, während die schon etwas älteren Kinder ihre Kraft und Technik beim Ballwurf oder Weitsprung unter Beweis stellten. Die ältesten Jugendlichen wagten sich dann an einen Mehrkampf, der unter anderem Kugelstossen und den 1000-Meter-Lauf beinhaltete. Die zahlreichen Zuschauenden fieberten mit und jubelten den jungen Sportlerinnen und Sportlern bei jedem gelungenen Sprung, Wurf oder Sprint zu.

Auch der Sonntag hatte sportliche Höhepunkte zu bieten. Ein grosses Spielturnier wurde ausgetragen, bei dem rund 50 Teams pro Altersgruppe in je zwei Disziplinen Alaskaball/Völkerball, Ball über die Schnur/Kastenball sowie Korbball/Volleyball gegeneinander antraten. Die jungen Spielerinnen und Spieler zeigten Teamgeist und sportliches Können, um schlussendlich den Tagessieg und die begehrte Qualifikation für den Kantonalfinal im September zu erlangen.

Mischa Meier



Mit vollem Elan unterwegs ins Ziel: Ein Teilnehmer des TV Kleinlützel beim Sackhüpfen.

Eine vollständige Rangliste sowie Fotos sind online unter: Sotv.ch/rtvdt abrufbar.



Auch der Teamsport war gefragt: Die Jugi Himmelried beim Korbwurf gegen die Jugi Erschwil.

FOTOS: ZVG

TENNIS

Laufen gewinnt auch gegen Nachbarn



Heisse Duelle: Neun Spiele trugen Laufen und Breitenbach aus. Da brauchte es höchste Konzentration und Kondition.

FOTO: EH-PRESSE

Im ersten Jahr nach langer Abwesenheit im Interclub eilt der TC Laufen in der 3. Liga von Erfolg zu Erfolg. Auch Leader Breitenbach musste sich den Laufentalern beugen. Laufen hat bereits die Chance, einen Aufstieg zu feiern.

Edgar Hänggi

Viele Zuschauerinnen und Zuschauer verirrt sich nicht auf das Tennisgelände in Laufen. «Mit dem Wachsen des Klubs und auch mit den positiven Ergebnissen werden wir schon noch mehr Zuschauer anlocken», ist Präsident Pascal Steg zuversichtlich. Da hat es Breitenbach wegen der Lage im Grien einfacher. Dass es sportlich derart gut laufe, habe man nicht erwartet, meint Steg. «Wir haben allerdings schon auch Spieler im Team, die wissen, wie man gewinnt. Es ist eine gesunde Mischung aus Spielern, welche Tennis als Hobby ansehen, und anderen,

die etwas erreichen wollen und dafür auch viel unternehmen.» Laufen gewann vier von sechs Einzel und auch zwei der drei Doppel, sodass man sich über den 6:3-Erfolg freuen durfte. «Es macht natürlich Spass und es ist Motivation pur. Mit dem Erfolg kommt bekanntlich der Appetit auf mehr.» Steg und auch dem Team hatte es gefallen, dass im ersten Jahr nach langer Abwesenheit ausgerechnet gegen Breitenbach ein Spitzenduell gespielt werden konnte. «Eine Rivalität können wir jedoch nicht erkennen. Das ist im Fussball historisch gewachsen und ist daher auch etwas anderes», nimmt Steg Bezug auf einen allfälligen Derby-Charakter.

Das sieht auch Breitenbachs Präsidentin Julia Stegmüller so. «Tennis ist eigentlich ein Einzelsport und da denke ich nicht, dass eine Art Derby-Geist entstehen kann.» Sie sei als Zuschauerin dabei, weil sie gerne Tennis sehe, und nicht aufgrund einer allfälligen Bedeutung des Spiels. Sie versuchte auch immer wieder, die Klubschützlinge zu motivieren. «Die Leute wollen unterschiedlich unterstützt werden. Und einige wollen das gar nicht», lacht sie. Stegmüller erklärt, dass sie auf diesem Platz in Laufen mit Tennis begonnen und erst später nach Breitenbach

gewechselt habe. Steg freut sich über die sportliche Entwicklung mit zwei Herren- und einem Juniorenteam im Interclub. «Uns war wichtig, dass wir wieder auf der Tenniskarte erscheinen. Jetzt werden wir versuchen, Schritt für Schritt vorwärtszumachen.» Ein Anliegen ist dem Präsidenten, dass man auch bald ein Frauenteam stellen könne. Und auch der Verein dürfe ruhig noch etwas wachsen. «Wir müssen dafür Werbung in verschiedenen Formen betreiben. Ergebnisse wie jetzt helfen sicher auch.»

Julia Stegmüller kann da in Sachen Interclub mit anderen Zahlen operieren. «Wir stellen diese Saison sieben Teams. Zwei Damen- und fünf Herrenequipen.» Stegmüller selbst spielt bei den Damen Aktiv in der 1. Liga. Man sei als Verein gut unterwegs und arbeite für das Platzprojekt an der Finanzierung. «An der Gewerbeansstellung in Breitenbach betrieb der Tennisclub das grosse Festzelt. «Dafür war der ganze Verein engagiert und wir konnten einen schönen Betrag erarbeiten. Es war aber eine Herausforderung für uns, da viele ihren Interclubmatch spielten und dann im Festzelt arbeiten mussten.» Es müsste aber noch etwas getan werden. «Wir sind dankbar für jeden Franken, den man uns bringt.»

ANZEIGE

TENNIS

U15 Junioren und 55+ Team bei bestem Tennis-Wetter im Einsatz

Endlich durften letzte Woche auch unsere Junioren gleich mit zwei Runden ins IC-Geschehen einsteigen. Antreten dürfen/müssen sie in der U15-Junioren Kategorie,

für die IC-Neu-Einsteiger – insbesondere für den 10-jährigen Cedric, eine echte Herausforderung. Gegen Schaffhauserhainweg verlor das Team zwar

mit 0:3, darf aber auf eine gelungene Premiere zurückblicken. So konnten die Spieler zum Beispiel beim Doppel, 4:6/4:6, das Spiel ausgeglichen gestalten und auch das eine Einzel ging mit demselben Resultat nur knapp verloren. In der zweiten Runde kam es zum Derby gegen Breitenbach, welches ebenfalls mit 0:3 endete. Spass an Ernstkämpfen, Erfahrung sammeln, dies sind die primären Ziele für unsere Jungs.

Bei herrlichen, fast schon hochsommerlichen Wetterbedingungen stand die dritte Partie, ein Heimspiel, unseres 3. Liga 55+ Teams an. Und wenn es mal läuft, dann läuft's. Die Mannschaft nahm den Flow der letzten Partien auch in diese Begegnung mit. Bereits zum dritten Mal resultierte ein ungefährdeter 6:0 Kantersieg ohne Satzverlust, womit die Mannschaft mit 18:0 Punkten die Tabelle vor der letzten Partie mit 6 Punkten auf den Tabellenzweiten anführt. Und sollten nicht alle Stricke reissen, kann sich die Mannschaft bereits heute mental auf das Aufstiegsspiel am Wochenende vom 24./25. Juni in die 2. Liga vorbereiten. Andrin Saner hat die Mannschaft als Trainer optimal und leidenschaftlich auf die Saison vorbereitet. Er wird ein weiteres Mal gefordert sein.



TC Laufen U15-Junioren: (v.l.) Cedric Rudin (10), Jamie Ettliln (14), Yannick Rudin (13).

FOTO: ZVG

René Plüss
TC Laufen

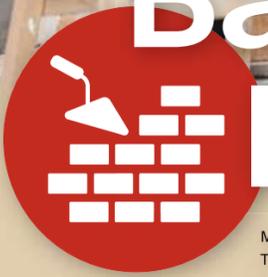
Wir lösen Bauchprobleme von allen Seiten.

ZENTRUM BAUCH



Kantonsspital
Baselland
genau für Sie

Bauen und Renovieren



Medienberatung und Verkauf: CH Regionalmedien AG, Hauptstrasse 37, 4242 Laufen
Tel. 061 789 93 33, inserate.laufen@chmedia.ch Eine Publikation der **ch media**

Ludwig Meier & Söhne AG

**Spengler
Sanitär**



info@LMUS.ch - 061 / 771 90 00

Aussenbeschattungen für Fassaden, Fenster und Wintergärten, Trapeze, Dreiecke und Sonderformen fast alle Grossen und Winkel sind mit der Solitis Ausführung möglich.



Ihr Spezialist für den besonderen Wohnraum oder Wintergärten, und der Profi für die spezielle Fenster- oder Dachbeschattung.
KNECHT GmbH
Tel. 061 791 04 43
www.knechtgmbh.ch

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98



Ausstellung
Beschattungen
Rollläden
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
Reparaturservice

Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

weiches Wasser

Wasserenthärtung vom Profi

4226 Breitenbach
Telefon: 061 783 71 51
www.weicheswasser.ch

Holzherr GmbH
Parkett & Bodenbeläge

Ob grössere oder kleinere Reparaturen, Renovationen, Neu- oder Umbauten. Wir beraten Sie gerne über unsere Angebote auch vor Ort.

079 645 40 96
061 311 55 18
info@holzherr-bodenbelaege.ch
www.holzherr-bodenbelaege.ch
4252 Bärschwil

Ihr Spengler und Sanitär in der Region Neue Website!



Bild: zvg

Seit über 40 Jahren ist der Familienbetrieb Ludwig Meier & Söhne AG erfolgreich in folgenden Bereichen tätig:

- Spenglerei
- Flachdachabdichtungen und Dachaufbauten
- Blitzschutz
- Sanitäre Installationen

Unser erfahrenes und eingespieltes Team freut sich, Ihnen mit vielfältigen Dienstleistungen zur Verfügung zu stehen.

Spenglerei und Blitzschutz
Vom einfachen Ersetzen einer defekten Kamineinfassung oder Dachrinne bis hin zu kompletten Spenglerarbeiten an Ein- und Mehrfamilienhäusern erledigen wir alles zu Ihrer Zufriedenheit. Bei technisch anspruchsvollen und ästhetischen Problemen finden wir immer eine geeignete Lösung. Als konzessionierte Fachfirma für die Kantone Baselland und Solothurn planen, erstellen und unterhalten wir ausserdem Ihre Blitzschutzanlage.

Flachdach

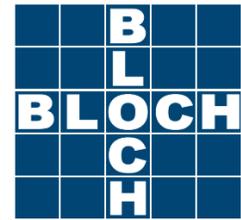
Grosse Erfahrung haben wir auch im Abdichten von Flachdächern mit Kunststoff- oder Dachpappenbahnen sowie im Erstellen von Anschlüssen mit Flüssigkunststoff.

Sanitär

Möchten Sie Ihr Badezimmer renovieren, planen Sie einen Hausbau oder möchten Sie einfach nur ein defektes WC oder Lavabo ersetzen? Wir kümmern uns um Ihre Anliegen und Wünsche im sanitären Bereich. Auch für den Einbau einer Enthärtungsanlage oder eines Wärmepumpenboilers sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.

Details und Bilder von unseren Arbeiten finden Sie auf unserer neuen Website. Für unverbindliche Anfragen rufen Sie uns einfach an.

Ludwig Meier & Söhne AG
Schulstrasse 32
4245 Kleinlützel
Telefon 061 771 90 00
www.LMUS.ch / info@LMUS.ch



Bloch Jonny
Hafner – Plattenleger
Höhenacker 15
2814 Roggenburg
Tel. 032 431 16 25
Nat. 079 343 11 90

Wir erledigen für Sie folgende Arbeiten:

- Kachelofen- und Cheminéebau
- Keramische Plattenbelege
- Natursteinarbeiten
- Silicofugen und Kunstfelsen

Neu- und Umbau.

Gerne erledigen wir auch kleine Reparaturen.

GERSTER



HOLZBAU AG

Holz, der Baustoff mit Zukunft!



An-/Um-/Neubauten, Elementbau,

Sanierungen, Fassadenverkleidungen,

Fenster & Türen, Schreinerarbeiten

gerster-holzbau.ch, 061 793 04 04



Armin Kündig
Bagger Unternehmen

...ausheben, spitzen und planieren

Ich erledige für Sie allerlei Bagger- und Umgebungsarbeiten:

- Gartenbau, -gestaltung
- Plätze, Einfahrten
- Natursteinarbeiten
- kleinere Kipptransporte
- Tiefbau/Aushub
- Baumaschinen-Vermietung

Friedhofstrasse 12 Natel 076 387 07 92
4227 Büsserach Tel. 061 783 89 47
www.arminkuendig.ch

Grolimund GmbH
Wahlenstrasse 81
4242 Laufen
Telefon 061 761 74 04 grolimund@bluewin.ch



BRUNNER
Zimmerei und Bedachung AG

Zimmerer – Bedachungen
Elementbau – Schreinererl

4245 Kleinlützel
Tel 061 771 06 71

info@brunnerzimmerei.ch
www.brunnerzimmerei.ch

Mendelin Cheminéebau AG
Plattenarbeiten und Renovationen



Büro und Ausstellung
Industriestrasse 17a 4222 Zwingen
Tel 079 527 88 52
www.mendelin-chemineebau.ch

BORER ALEXANDER



SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATIONEN
ALTERNATIV-ENERGIEN, KAMINBAU
TEL. 061 771 09 89/FAX 061 773 91 17
alexanderborer@bluewin.ch

LAUFENSTRASSE 261 BIELWEG 10
4245 KLEINLÜTZEL 4254 LIESBERG

Emmenegger
4234 Zullwil Bau-Team GmbH

Telefon 061 791 98 10
Telefax 061 793 98 10
Mobile 079 507 01 43
info@emmenegger-bau-team.ch



www.emmenegger-bau-team.ch

Pergola & Pavillon



Quality & Design
Lack
Stores AG

Industriestrasse 4
4227 Büsserach
T 061 783 10 80
www.slack.ch

TONI FONTANA
4234 ZULLWIL



079 445 46 11
061 791 12 46
fontana75@bluewin.ch

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten
Kundenmaurer

Gerne erledige ich für Sie auch folgende Arbeiten:

- Renovationsarbeiten
- Entsorgungen
- Abbrucharbeiten
- Anhängervermietung

heer



Heizungssanierungen
Wärmepumpen
Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
Neu- und Umbauten
Brenner-Service
Pikett-Dienst
Boilerentkalkungen
Amtl. Feuerungskontrollen

Heer AG Wärmetechnik, 4242 Laufen
Tel. 061 761 50 40
www.heer-waermetechnik.ch

STUDER

Spenglerei, Sanitär
Wand- und Bodenbeläge
Heizungsanlagen

Breitenbach / Bättwil / Basel
www.studerspenglerei.ch
Tel.: 061 731 31 61

RUND UMS HOLZ
STEFAN STADELMANN



HOLZBAUTEN/UMBAUTEN
TAFELN/PARKETT/DACHEFENSTER
SCHREINERARBEITEN/REPARATUREN

STEFAN STADELMANN GMBH
INDUSTRIEZONE RIED 6, 4222 ZWINGEN, T 079 685 45 64
INFO@STADELMANN-RUNDUMSHOLZ.CH
WWW.STADELMANN-RUNDUMSHOLZ.CH

Haustechnik



Sanitär Lüftung Heizung Gas 079 430 27 83

Pascal Bochin
Sanitär, Heizung, Lüftung
Boilerservice und Gasinstallation
Reuteweg 2
4222 Zwingen

Die nächste Sonderseite

Bauen und Renovieren



erscheint am 13. Juli 2023.

Rolf Hänggi
Nunningen



Bretzwilerstrasse 31
4208 Nunningen
Telefon 061 791 07 13
Natel 079 328 21 12

Kachelofen- und Cheminéebau
Herdeinrichtungen
Plattenbeläge

NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?



Ihr Spezialist zur Sanierung von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttentz • Teichgässlein 9, 4058 Basel
☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC
IMMER BESSER.

«Hier darf ich «ich» sein.»

Bewegung braucht Raum

IdéeSport öffnet schweizweit Räume für Bewegung und Begegnung und setzt sich für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Integration ein.

Danke für Ihre Spende: PC 41-939482-9

ideesport.ch



STELLEN



Executive Assistant (m/w/d)

Willst du Dreh- und Angelpunkt für ein zukunftsorientiertes Unternehmen der Energie- und E-Mobilitätsrevolution sein? Dann bist du bei uns genau richtig. Denn gemeinsam mit dir vertreten wir Werte wie Begeisterungsfähigkeit, Zusammenhalt, Optimismus und Tatendrang.

Von Roll ist sowohl Weltmarktführer auf dem Gebiet der Elektroisolation als auch in der Entwicklung und der Synthese von Harzen tätig. Als eines der traditionsreichsten Industrieunternehmen der Schweiz und mit über 200 Jahren Erfahrung stehen wir weltweit für Innovation, Nachhaltigkeit und höchste Qualität. Unsere Produkte sind für die weltweite Elektrifizierung unverzichtbar und kommen in nahezu jeder Branche zum Einsatz.

Wir suchen für unsere beiden Geschäftsführer eine erfahrene und hoch engagierte Büroleitung. Wenn du eine hochmotivierte Persönlichkeit mit Energie und Leidenschaft bist, die gerne organisiert, Verantwortung übernimmt und in einem internationalen Umfeld arbeiten möchte, dann ist diese Stelle genau das Richtige für dich.

Deine Verantwortung und Aufgaben:

- Direkte organisatorische Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- Terminkoordination und Reiseplanung
- Eigenständige Priorisierung und Bearbeitung von E-mails und Korrespondenz
- Mitarbeit bei internationalen und teamübergreifenden Projekten
- Proaktive Unterstützung in der Korrespondenz und beim Erstellen von Präsentationen
- Vorbereitung von Sitzungen und Verwaltungsratsbeschlüssen sowie Mitorganisation der jährlichen ordentlichen Generalversammlung
- Organisation Meetings und Events

Dein Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung in einem vergleichbaren Umfeld
- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse in Word und PowerPoint
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Vernetztes Denken, Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Höchste Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- | | |
|------------------------|--------------------------------------|
| Dynamisches Umfeld | Hochmotiviertes Team |
| Kostenloser Parkplatz | Gute Verkehrsanbindungen |
| Internationales Umfeld | Flache Hierarchien |
| Mitarbeitererevents | Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten |

Kontakt:

Wenn du dich in einem dynamischen und börsennotierten Unternehmen wohlfühlst und in enger Zusammenarbeit mit dem Topmanagement agieren möchtest, dann zögere nicht und bewirb dich! Sende deine Bewerbung direkt über unsere Homepage www.vonrollgroup.com oder bewirb dich per E-Mail an jobs.vrch@vonroll.com.

Mach den ersten Schritt – Wir freuen uns auf Dich!

Dieser Inseratraum wurde gespendet.

Werden Sie Teil von massgeschneiderten Therapien.

Die Vision, jeden Menschen individuell bestmöglich zu behandeln, rückt mit den Forschenden der ETH Zürich einen Schritt näher. Wie mit Mandy Boontanart, die an einer personalisierten Therapie für schwere Blutkrankheiten arbeitet. Gemeinsam bewegen wir Grosses.

Jetzt unterstützen:
ethz-foundation.ch/together

ETH Foundation

GREENPEACE

**UNSER TRAUM:
EIN PLANET
OHNE
ABFALL.**

**Umweltschonende
Produkte?
Ja, das geht.**

Wir haben Träume.
Und verwirklichen sie.
Jetzt aktiv werden.
#dreampeace

VERANSTALTUNG

Kinoerlebnis im Freien

Nach einem erfolgreichen Revival im Jahr 2022 sind wir voller Motivation zurück und freuen uns zusammen mit Ihnen auf sieben Kinoabende auf dem Parkplatz des Alte Schlachthuus in Laufen.

Bereits zum sechzehnten Mal präsentiert der Verein Open-Air-Kino Laufen in diesem Sommer topaktuelle Kinohighlights für die ganze Familie. Neben den Filmvorführungen besteht wiederum die Möglichkeit, sich bei uns kulinarisch verwöhnen zu lassen. Ebenfalls ist von der Türöffnung bis zum Filmbeginn für musikalische Unterhaltung gesorgt. Als Special Guest wird uns am Mittwoch beim Film «Die Nachbarn von oben» Sarah Spale besuchen.

Ich hoffe, auch Sie spüren unsere Begeisterung und Vorfreude für das Open-Air-Kino Laufen 2023 und sind gespannt auf das aktuelle Kinoprogramm.

Vorverkaufsstart mit Ticketaktion in der Landi Laufen

Am Samstag 17. Juni starten wir den Vorverkauf mit einer Standaktion in der Landi Laufen. Besuchen Sie uns von 9 bis 16 Uhr, geniessen Sie feines Popcorn und profitieren Sie an diesem Samstag von der Vorverkaufspromotion: sieben Tickets nach freier Wahl für 80 statt 98 Franken oder vier Tickets, ebenfalls mit freier Auswahl, für 50 statt 56 Franken.

Anschliessend können Tickets bei unseren Vorverkaufsstellen Sportshop Karrer Laufen und EGK Eidgenössische Gesundheitskasse Agentur Laufen im Birsark bezogen werden. Sämtliche Tickets gehen in den Vorverkauf, falls eine Vorstellung im Vorverkauf ausverkauft ist, sind an der Abendkasse keine Tickets mehr verfügbar.

Markus Burger

openairkinolaufen.ch

Kinoprogramm

Donnerstag, 17. August: Manta Manta – zwoter Teil

Freitag, 18. August: Elemental

Samstag, 19. August: Mission Impossible – Dead Reckoning, Teil eins

Mittwoch, 23. August: Die Nachbarn von oben (mit Special Guest Sarah Spale

Donnerstag, 24. August: Der Bestatter – Der Film

Freitag, 25. August: Miraculous Ladybug und Cat noir

Samstag, 26. August: Indiana Jones und das Rad des Schicksals

INGESANDT

Ein besonderer Geburtstag



Die Jubilarin und ihre Gäste: (v.l.) Standesweibel Fritz Unternährer, Hedwig Jeker-Spaar, Frau Landammann Brigit Wyss, Staatschreiber Andreas Eng, Vize-Gemeindepräsident Christian Thalmann, Breitenbach.

FOTO: ZVG

Hedy Jeker-Spaar durfte kürzlich ihren 100. Geburtstag feiern und Besuch von der Solothurner Regierung und der Gemeinde Breitenbach empfangen. Die Jubilarin wurde am 29. Mai 1923 geboren. Sie wuchs zusammen mit ihren fünf jüngeren Brüdern wohlbehütet in Meltingen auf. Die Familie betrieb einen Bauernhof sowie einen Dorfladen.

Im jugendlichen Alter absolvierte Hedy ein strenges Haushaltsjahr bei den Ingenbohl Schwestern in Bremgarten. Danach half sie bis zu ihrer Heirat 1954 mit Hugo Jeker im elterlichen Betrieb mit.

Prägend im Leben der jungen Frau war der zweite Weltkrieg. Es waren oft Soldaten zu Gast und nach dem Krieg ver-

brachte ein Mädchen aus Frankfurt jeweils den Sommer in Meltingen. Mit der inzwischen verstorbenen Marianne hielten Hedy und ihre Brüder eine lange und tiefe Freundschaft aufrecht – man trifft sich bis heute regelmässig mit Mariannes Familie. Mitte der vierziger Jahre zerstörte ein Brand das Elternhaus, ein einschneidendes und nachhaltiges Erlebnis für die ganze Familie.

Nach der Hochzeit zog Hedy nach Breitenbach, wo sie bis heute lebt. Die Hochzeitsreise führte das junge Paar über Genua und Rom bis nach Venedig. In Rom durften sie die Schweizer Garde besuchen, ein spezielles Ereignis, wie Hedy noch heute berichtet. Während ihr

Mann Hugo für den Unterhalt der Familie sorgte, kümmerte sich Hedy um ihre vier Kinder und den Haushalt. Nebst der anstrengenden Hausarbeit machte sie leidenschaftlich gerne Handarbeiten. Dies führte dazu, dass sie ein eigenes Geschäft mit dem Vertrieb von Gobelins und Knüpfteppichen aufbauen konnte.

Dank ihrer guten Gesundheit lebt sie mit Unterstützung ihrer Kinder allein in ihrer Wohnung und verfolgt noch täglich interessiert das Weltgeschehen. Über Besuche ihrer Gross- und Urenkelkinder freut sie sich besonders. Daneben verbringt sie wann immer möglich viel Zeit in ihrem geliebten Wallis.

Rino Curti

Redaktionsschluss

Für Beiträge auf den Seiten «Mosaik» gilt folgender Redaktionsschluss:

Montag, 12.00 Uhr.

Vorrang haben Beiträge, die sich auf die Region beziehen und nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten.

Bitte achten Sie darauf, Ihre Fotos in hoher Auflösung (ca. 1 MB) anzuhängen.

Die Redaktion entscheidet über die Auswahl der Zuschriften, Vereinsberichte, Leserbriefe, Veranstaltungshinweise und Fotos. Sie behält sich vor, Texte zu kürzen. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Einsendungen mit Absender (Name, Vorname, Wohnort) an:

redaktion.laufen@wochenblatt.ch

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Die Redaktion

INGESANDT

Spiele kommt nicht aus der Mode

Am vergangenen Samstag fand die jährliche Spielnacht der Ludothek statt. Trotz sommerlicher Temperaturen und perfektem Badiwetter fanden zahlreiche, grosse und kleine Spielbegeisterte den Weg ins Pfarreiheim der Herz-Jesu-Kirche in Laufen. Es wurde gespielt, gelacht, gegessen, gebangt und getröstet. Zahlreiche der UNO-Turnier-Spielerinnen und -Spieler durften bis halb neun ausharren, um zu erfahren, ob sie ins Finale kommen. Um Punkt 21 Uhr wurde ein letztes Mal UNO angespielt. Unter den glücklichen Finalisten fanden sich Vertreter aller Generationen ein. Der Gewinner zählte, trotz altersmässig erfahrener Konkurrenz, zu den jüngeren Teilnehmenden und durfte sich über einen Geschenkgutschein freuen. Die übrigen Finalisten gingen aber auch nicht leer aus und wurden für ihren Einsatz mit einem UNO-Kartenspiel als Trostpreis belohnt.

Jedes Jahr fragen sich die Ludothekarinnen, die den ganzen Abend lang den Anlass ehrenamtlich durchführen, ob es noch zeitgemäss ist, eine Spielnacht durchzuführen. Die vielen lachenden

und zufriedenen Gesichter, Feedbacks und Inputs für nächste Anlässe und Anfragen, ob es nächstes Jahr wieder stattfindet, bekräftigten die Ludothekarinnen darin, diesen Anlass durchzuführen.

In diesem Sinne: Danke an alle Teilnehmer und bis zum nächsten Jahr.

Anna Kottmann



Spass für alle Generationen: Die Spielnacht fand auch dieses Mal grossen Anklang.



Neue Spiele kennenlernen: Das Team aus der Ludothek Laufental-Thierstein war beim Erkunden neuer Spiele behilflich.

FOTOS: ZVG

GEDANKENSTRICH

Ein wichtiger Tag



Melanie Bréchet

Es gibt vermutlich internationale Welttage für fast alles. Am 2. Juni zum Beispiel war der Tag des Donut. Er wird wenig überraschend in den USA «gefeiert» – praktisch, dass am selben Tag der «mach-früher-Feierabend-Tag ist». Man darf da also früher das Büro verlassen und sich zur Feier des Tages ohne schlechtes Gewissen mindestens drei Donuts reinpfeifen. Es wäre auch nichts als logisch, sich an diesem 2. Juni zum Abendessen ein Poulet vom Grill zu gönnen. Schliesslich ist der zweite Juni auch der Tag der Grillhähnchen. Schreiben Sie es sich fürs 2024 ein! Der 2. Juni 2023 ist ja bekanntlich bereits Geschichte.

Neben diesen eher «seichten» Feiertagen gibt es auch jene mit mehr Tiefe – und das dürfen Sie heute gerne wortwörtlich nehmen: Der 8. Juni ist nämlich Welttag der Ozeane. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit den sieben Ozeanen bedeckt und stellen 90 Prozent des Lebensraumes auf der Erde dar. Die Meere beherbergen zahlreiche Lebewesen, angefangen beim Plankton bis zu riesigen Blauwalen. Es wird vermutet, dass in den Meeren über 10 Millionen Arten von Meeresbewohnern leben, noch viele davon unentdeckt und unerforscht. Die Bedeutung der Weltmeere für unsere Erde – und somit auch für uns – ist immens.

Das Meer tut uns aber auch einfach gut. Wenn Sie auch schon das Privileg hatten, am Meer Ferien zu machen, wissen Sie genau, was ich meine. Mit geschlossenen Augen am Meer zu sitzen und den Wellen zu lauschen, ist Balsam für die Seele. Ich jedenfalls kann mich dabei unglaublich gut entspannen, entschleunigen und die Gedanken loslassen. Dafür braucht es keine 30 Grad und Sandstrand – es genügt das Meer mit seiner Melodie. Schon bald beginnt die Ferienszeit und viele von uns denken schon darüber nach, wie und wo wir die Ferien verbringen wollen. Freuen Sie sich darauf, schon bald wieder das Meer zu sehen und zu hören? Anlässlich des heutigen Feiertages, dem Welttag der Ozeane, wäre es wohl auch nicht schlecht, kurz darüber nachzudenken, was wir für das Meer und seine Bewohner tun können – und nicht umgekehrt. Die Antworten sind bekannt. Suchen Sie sich etwas aus und tragen Sie Sorge!

WANDERTIPP

Giessbachfall (Kt. Basel-Landschaft)

WoS. Am Sonntag 11. Juni veranstalten die Naturfreunde Baselbiet eine geführte Wanderung. Zuerst gibt es ein gemütliches Einlaufen im Grindeltal zum 18 m hohen Wasserfall. Dem Weg entlang hat es einige Infotafeln über die dortige Geologie. Durch schattigen Wald geht es hoch zum Wisenbergturm. Nach einer Mittaspause wandert man abwärts zum ehemaligen Blaukreuzhotel Hupp Lodge und dann weiter bis Bahnhof Läuferlingen. Strecke: Länge: 11 km, Aufstieg: 600 m, Abstieg: 500 m, Zeit: 4 Std. Es müssen ca. 30 steile Treppenstufen überwunden werden. Mit Seil gesichert.

Treffpunkt: 09.45 Uhr Schalterhalle in Basel. Abfahrt: 10.01 Uhr mit der S3 nach Sissach, 10.31 Uhr S-9 nach Sommerau. Billett auf eigene Kosten. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldeschluss: Donnerstag 08. Juni: Susanne Neuenchwander, susanne.n44@intergga.ch. Mobile 077 450 50 15 / Festnetz 061 722 01 19.

ANZEIGE

Möbel Kamber
Wohnen nach Mass persönlich-kompetent-individuell
Hintere Gasse 15 | 4717 Mümliswil | 062 391 41 37

70
SCHÖNER WOHNEN

Jubiläums-Wochen
19. Mai bis 10. Juni 2023

20% Rabatt
auf unsere Jubiläums-Modelle

Mit ganzem Herzen persönlicher Service:
• Gratis-Beratung
• Gratis-Lieferung
• Gratis-Montage
• Gratis-Entsorgung

Möbel seit 1953 und frischer denn je!

IMMOBILIEN

Zu vermieten

2-2½-Zimmer

In Röschenz zu vermieten ab 1. August 2023 oder nach Vereinbarung
2-Zimmer-Wohnung
 1. Stock, Hagenbuchenstrasse 25
 1 Balkon, ruhige und sonnige Wohnlage
 Grasparkplatz
 Miete Fr. 860.- + NK Fr. 130.-
 Telefon 061 781 25 64

3-3½-Zimmer

Zu vermieten in Blauen / BL originelle 3-Zimmerwohnung

im ersten Stock mit Wintergarten und wunderbarer Weitsicht ins Grüne, Ankleide, Kellerabteil, Autounterstand und Gartensitzplatz.

Mietpreis 1600.- und 200.- NK monatlich
 Telefon 079 377 00 93, abends

Zu verkaufen

3-3½-Zimmer

Neuer Wohnraum in Oberwil



Zu verkaufen
 in neu erstelltem Mehrfamilienhaus mit 6 Eigentumswohnungen, in einem ruhigen Wohnquartier in Oberwil:
3½ Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 97 m2. Grosser Sitzplatz und eigenem Gartenanteil

VP: ab CHF 945'000.--
Bezugsbereit Ende Juli 2023

Geniale & Urban Architekten GmbH
 Baselstr. 21, Reinach Tel. 061 / 717 30 70
www.geniale-urban.ch

4-4½-Zimmer und grösser

Günstiger Wohnraum in Biel-Benken



Mehrfamilienhaus mit 6 neuen Eigentumswohnungen

Neu geplantes Mehrfamilienhaus mit attraktiven Eigentumswohnungen, an zentraler Lage in Biel-Benken:

4½ Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 116 m2

VP: ab CHF 1'090'000.--

Geniale & Urban Architekten GmbH
 Baselstr. 21, Reinach Tel. 061 / 717 30 70
www.geniale-urban.ch

Bauland

Zu verkaufen in Arlesheim/BL
 in ruhiger Umgebung mit schöner Parkanlage unweit Schule/Kindergarten/Schwimmbad und Ortsmitte
547 m² Bauland, erschlossen.

Verkauf ohne Architekturverpflichtung
 Zone WG 3a

Nähere Auskunft erhalten Sie mit Anschrift an
bauland.arlesheim@gmx.ch

Gesucht

Wir suchen in Basel und Umgebung

EFH oder Bauland

Telefon 079 415 32 03



Ihre Spende hilft!

Helfen Sie uns, die vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten zu schützen!

Spendenkonto Schweiz, Postfinance
 CH13 0900 0000 4042 9368 1

Spendenkonto Liechtenstein, VPBank
 LI69 0880 5503 9396 4000 1

oder online unter turtle-foundation.org

«WÄRE ICH ALS MÄDCHEN IN THAILAND GEBOREN, WÄRE DAS WOHL MEIN ABENDPROGRAMM.»
 Sandra Studer, TV-Moderatorin

SCHWEIZER FRAUEN FÜR MÄDCHEN WELTWEIT.

Wir fördern gezielt Mädchen in Armutsregionen und schützen sie vor Ausbeutung. Helfen Sie mit: www.plan.ch

SALE
 alle
 30%
 günstiger

DIESES INSERT IST WICHTIGER.
 Wir setzen zusammen. Gegen den Hunger.
SWISSAID

ANZEIGER Kombi 31 Die Amtlichen in der Nordwestschweiz

Die grösste Inseratekombination in der Nordwestschweiz

WOCHENBLATT
 Amtlicher Anzeiger für das Birsack und das Dorneck

BirsigalBote
 Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

WOCHENBLATT
 Amtlicher Anzeiger für das Schwarzbubenland und das Laufenland

ObZ
 Amtlicher Anzeiger für die Region Liestal, Getterkinden, Waldenburg

Allschwiler Wochenblatt
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

Birsfelder Anzeiger
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden

Muttenser & Prattler Anzeiger
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttens und Pratteln

fricktal.info
 Die regionale Wochenzeitung für das Fricktal und angrenzende Gemeinden

DARUM INS

ANZEIGER Kombi 31
 Die Amtlichen in der Nordwestschweiz.

- Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- Sujetwechsel möglich
- Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- Verteilung durch die Schweizerische Post
- Einheitstarif 4-farbig
- Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung



Marco Dietz
 Leiter Verkauf
 Direkt 061 927 26 73
 Mobil 079 447 46 16
marco.dietz@chmedia.ch



Markus Würsch
 Key Account Manager
 Direkt 061 789 93 32
 Mobil 079 418 82 95
markus.wuersch@chmedia.ch



Jessica Glanzmann
 Kundenberaterin
 Anzeigenerleiterin
 Wochenblatt
 Schwarzbubenland/Laufental
 Direkt 061 789 93 35
 Mobil 079 945 84 34
jessica.glanzmann@chmedia.ch



Reto Hartmann
 Kundenberater
 Anzeigenerleiter
 Wochenblatt
 Birsack/Dorneck
 Direkt 061 706 20 38
 Mobil 079 592 42 12
reto.hartmann@chmedia.ch



Beatrice Steffen
 Kundenberaterin
 Anzeigenerleiterin
 Birsigalbote
 Direkt 061 706 20 26
 Mobil 079 880 76 52
beatrice.steffen@chmedia.ch



Caroline Erbsmehl
 Kundenberaterin
 Anzeigenerleiterin
 Oberbasebieter Zeitung
 Direkt 061 927 26 39
 Mobil 079 877 88 78
caroline.erbsmehl@chmedia.ch



Martin Kwizynski
 Kundenberater
 Direkt 061 927 26 74
martin.kwizynski@chmedia.ch



Thomas Suter
 Kundenberater
 Direkt 061 927 26 75
 Mobil 079 592 75 48
thomas.suter@chmedia.ch



Sascha Walliser
 Kundenberater
 Direkt 061 927 26 76
 Mobil 079 966 58 00
sascha.walliser@chmedia.ch

Auflage
206 344
 Exemplare



Ambulantes Zentrum Laufen

Kantonsspital Baselland



Wenn es in der Hüfte zwick

Im Alter ist das normal, da schmerzt die Hüfte halt 'mal ... Da muss ich nicht gleich zum Arzt.

Das dachte auch Frau Frey (65), bis die Schmerzen unerträglich wurden und sie nachts nur noch mit Schmerztabletten schlafen konnte. Auf Anraten ihrer Kinder meldet sich Frau Frey im Ambulanten Zentrum in Laufen und freut sich sehr, dass sie rasch einen Termin beim Facharzt bekommt.

In der Sprechstunde erzählt sie Dr. med. Alexander Vacariu-Seelig ihren Leidensweg. Nach der ersten Konsultation ist für den Spezialisten klar, dass weitere Untersuchungen am Zentrum Bewegungsapparat im Bruderholzspital notwendig sind. Das eingespielte Team um Prof. Dr. Dr. Andrej M. Nowakowski kümmert sich dort um alles Notwendige. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen den Verdacht und zeigen eine ausgeprägte Arthrose im Hüftgelenk.

Wie weiter? Operieren oder doch noch konservativ behandeln? Frau Frey ist hin- und hergerissen. Ihre Lebensqualität ist aber derart eingeschränkt und ihr Aktivitätsradius ist tatsächlich sehr klein geworden. Deshalb gelangt sie zum Entschluss, die Operation zu wagen.

Direkt nach der Operation kann Frau Frey das neue, künstliche Hüftgelenk mit Unterstützung der Physiotherapie belasten und bereits nach fünf Tagen Spitalaufenthalt darf sie nach Hause zurückkehren.

Mit Unterstützung der Familie findet die Rehabilitation in den kommenden sechs Wochen ambulant in Laufen statt. Auch alle Nachkontrollen führt der behandelnde Arzt im Ambulanten Zentrum in Laufen durch. Frau Frey freut sich: «Nach zwei Wochen konnte ich schmerzfrei und ohne Krücken gehen». Rückblickend kann sie sich kaum mehr an die starken Schmerzen erinnern. Ihr Fazit: «Es geht mir heute super. Mit meinem 'Ersatzteil' fühlt es sich an, als ob nie etwas gewesen wäre».

Dr. med. Alexander Vacariu-Seelig ist Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates.

Prof. Dr. Dr. Andrej M. Nowakowski ist Chefarzt und Co-Leiter Zentrum Bewegungsapparat, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates und Leiter der Hüftchirurgie.

Kontakt Hüft-Sprechstunde
im Ambulanten Zentrum Laufen:
T +41 (0)61 400 84 93
ambulatorium.laufen@ksbl.ch
www.ksbl.ch/huette

Ambulantes Zentrum Laufen
T +41 (0)61 400 80 80

LESERINNENBRIEF

Stillstand ist keine Lösung

Am 18. Juni stimmen wir über das Klimaschutzgesetz ab. Es ist der Gegenentwurf zur Gletscherinitiative, die Ende 2019 zustande gekommen ist.

Mit dem Gesetz werden finanzielle Anreize geschaffen, um in erneuerbare Energien zu investieren. Innovation wird gefördert. Die Strompreise werden längerfristig stabilisiert. Die Förderung der erneuerbaren Energien vermindert die Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten. Wenn Putin den Gashahn zudreht, produzieren die Photovoltaikanlagen weiterhin Strom, denn die Sonne scheint für alle.

Die Hausbesitzenden profitieren von Beiträgen für Gebäudesanierungen. Es ist absolut unverständlich, dass der Haus-

eigentümerverband Schweiz dieses Gesetz bekämpft. Die Hausbesitzerinnen und -besitzer, die in Wärmepumpen und Solaranlagen investieren, werden ihre Häuser später besser verkaufen, wenn sie ihre Öl- oder Elektroheizung ersetzt haben.

Ein Nein zu diesem Gesetz bedeutet weiterhin Stillstand. Die einzige Profitiererin davon ist die Atomlobby. Neue Atomkraftwerke können nicht die Lösung sein, denn günstig ist dieser Strom auch nicht, wenn auch die Kosten für Rückbau und Endlagerung in den Preis miteingerechnet sind. Sagen wir deshalb am 18. Juni Ja zum Klimaschutzgesetz.

Margareta Bringold, Wahlen
Grünliberale Laufental

LESERBRIEF

Nein zum Klimaschutzgesetz

Ein Blick nach Deutschland sollte genügen, um zu erkennen, dass uns die massiven Kosten für einen Umbau der Energieversorgung von fossilen Brennstoffen auf Strom teuer zu stehen kommen würden – gemäss einer Studie der Schweizerischen Bankiervereinigung auf mindes-

tens 387 Milliarden Schweizer Franken. Wer nicht seiner eigenen Verarmung und weiteren Bevormundung zustimmen will, der stimmt am 18. Juni Nein.

Martin Bracher
Beinwil

LESERINNENBRIEF

Nein zu den Zwillingssinitiativen

Am 18. Juni steht nach längerer Zeit wieder ein Abstimmungstermin an. Unter anderem Stimmen wir über den Klimaschutz auf eidgenössischer Ebene ab. Ich werde Ja stimmen, weil ich Verantwortung für das Wohlergehen der künftigen Generationen und unseres Landes übernehme. Der Abstimmungskampf stimmt mich traurig: Panikmache mit krassen Lügen, welche nur dem Geldsäckel der Erdölindustrie nutzen.

Kantonal haben die Stimmenden es in der Hand, ob sie ein Moratorium über zehn Jahre wollen oder nicht. Die Zwillingssinitiativen, die aus den Reihen des Kantonsrats kommen, verlangen, dass in den nächsten zehn Jahren weder Katasterwerte noch Steuerabzüge verändert werden dürfen.

Der Kantonsrat als Legislative, als gesetzgebende und von Ihnen, liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger, gewählte Institution scheint aus Sicht der Urheber nicht in der Lage zu sein, eine dringend notwendige Anpassung derart auszuge-

stalten, dass sie mehrheitsfähig wäre. Eine Mehrheit der Kantonsräte empfiehlt dem Volk, den Riegel zu schieben. Das ist so, als würde man sich freiwillig einen Maulkorb anlegen lassen.

Demokratie muss die Möglichkeit haben, sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen zu können. Demokratie soll im Rahmen der Gleichberechtigung stattfinden und Kantonsrätinnen und Kantonsräte sollen das tun, wofür sie gewählt wurden, nämlich den Staat mitzugestalten. Mit einem Moratorium werden Lösungen herausgeschoben und die Verantwortung delegiert. Das kann doch nicht sein.

Ich bin überzeugt, dass der Regierungsrat und der Kantonsrat des Kantons Solothurn fähig sind, in den nächsten Jahren eine angemessene Vorlage auszuarbeiten und zu beschliessen. Deshalb sage ich zu den Zwillingssinitiativen zwei Mal Nein.

Susanne Koch
Kantonsrätin Erschwil

LESERINNENBRIEF

Nein zur Änderung des Gesundheitsgesetzes

In Kürze entscheiden die Solothurner Stimmbürger über die Änderung des Gesundheitsgesetzes. Als amtierende Kantonsrätin empfehle ich Ihnen guten Gewissens, mit folgenden Begründungen die Änderung des Gesetzes abzulehnen: Als Mutter zweier Kinder ist es auch mir schon passiert, dass ich auf Arzttermine warten musste, weil bereits jetzt in unserem Kanton Ärzterepersonal fehlt. Es ist klar: Das Gesundheitswesen braucht Reformen. Für Familien sind die steigenden Prämien ein Problem, was auch ich bestätigen kann. Die Beschränkung der Anzahl von Ärztinnen und Ärzten ist aber nicht in unserem Sinne. Im landesweiten Durchschnitt ist schon heute die Ärztedichte in Solothurn tiefer und es droht eine Unterversorgung. Konsequenz: Der jahrelange Prämienzahler

erhält unter erschwerten Bedingungen einen Arzttermin. Eine schlechtere Versorgung bei gleichen Preisen kann ich so nicht akzeptieren. Anstatt sicherzustellen, dass wir auf dem Land medizinisch gut versorgt werden, bläht das neue Gesetz den Staatsapparat auf. Während die Beamten abkassieren, haben die Patienten das Nachsehen. Das Gesetz ist ein Leistungsabbau durch die Hintertür, ohne dass man konkret Kosten einspart. Unterstützen auch Sie meine Bemühungen, welche ich überdies in einem überparteilichen Komitee «Nein zu weniger Qualität in der Medizin» einbringe und lassen Sie uns gemeinsam am 18. Juni ein Nein in die Urne legen.

Sibylle Jeker
SVP Kantonsrätin

LESERINNENBRIEF

Westwind – Trotzkind

In das neue Buch Kleinlützel gehören keine politischen und hetzerischen Kommentare. Westwind hat da sicher nichts zu suchen und gehört damit nicht in die Chronik von Kleinlützel. Wir im Dorf Kleinlützel dürfen auch eine eigene Meinung haben und vertreten. Aber nur weil man mit der Publikation Westwind kei-

nen Platz einnehmen kann im neuen Buch, ist es noch lange kein Armutszeugnis für unser Dorf. So eine Aussage von einem Gemeinderatsmitglied ist einfach armselig und ist dem Gemeinderat nicht würdig.

Erika Mendelin
Kleinlützel

VERANSTALTUNG

Vernetzungsprojekt Dorneckberg

90 Prozent der Landwirtschaftsbetriebe machen im Vernetzungsprojekt Dorneckberg mit. Sie haben sich verpflichtet, ökologische Mehrleistungen zu erbringen. So wird der Lebensraum von Pflanzen

und Tieren aufgewertet. Wie das geschieht, kann am Sonntag 11. Juni in Hochwald auf einem Spaziergang durch Natur und Kultur erlebt werden. Im Dorneckberg wird die Biodiversität auf nahezu 25% der landwirtschaftlichen Nutzfläche gefördert. Flächen werden nicht oder nur wenig gedüngt und die Nutzung nimmt auf die Entwicklung von Pflanzen und Insekten Rücksicht.

Ein ungemähter Streifen entlang einer Wiese ist ein Rückzugsgebiet für Vögel, Reptilien und Kleintiere. Eine spät gemähte Wiese erlaubt es den Bodenbrütern, die Brut abzuschliessen. Bis in den Sommer blühende Wiesen schaffen die Nahrungsgrundlage für Schmetterlinge, Bienen und Käfer. All diese Massnahmen helfen, die natürlichen Lebensräume miteinander zu vernetzen. Für seltene Arten wie z. B. Schachbrettfalter, Gartenrotschwanz, oder Schlüsselblume wird der Lebensraum aufgewertet.

Am Sonntag 11. Juni stellt das Vernetzungsprojekt auf einem Rundgang einige Highlights vor: Blumenwiese, Hochstamm-Obstbäume, Hecken, Rehkitz-Rettung und Projektorganisation. Der Rundgang dauert etwa zwei Stunden und ist auch für Familien ein attraktives Sonntagsvergnügen. Für Schulkinder gibt es Aktivitäten rund ums Thema Insekten. Im Anschluss offeriert der Landwirtschaftliche Bezirksverein allen Gästen beim Schützenhaus einen kleinen Imbiss. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird bei jedem Wetter durchgeführt.



Abhängig: Das Widderchen braucht Flockenblumen auf ungedüngten Wiesen.

FOTO: ZVG

Spaziergang durch Natur und Kultur mit einem Imbiss. Treffpunkt: Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr in Hochwald (beim Schützenhaus, Bus 67 Hast. Ziegelschüren).

EINGESANDT

Hilfe im Alltag – IBBS «Fürenand Laufental»

Lernen Sie am Mittwoch 14. Juni von 14 bis 17 Uhr unsere Helferinnen kennen. Brauchen Sie Hilfe im Alltag? Bei was können wir Sie unterstützen? Bei Kaffee und Kuchen können wir uns darüber unterhalten. Bei einem unterhaltsamen Memory-Spiel können Sie uns näher kennenlernen.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

IBBS «Fürenand Laufental», Hauptstrasse 37, Laufen, 061 763 85 15

Vreni Giger und Stefanie Herzog

Redaktionsschluss

Für Beiträge auf den Seiten «Mosaik» gilt folgender Redaktionsschluss:

Montag, 12.00 Uhr.
Vorrang haben Beiträge (max. 1500 Zeichen inkl. Leerschläge) die sich auf die Region beziehen. Bitte achten Sie darauf, Ihre Fotos in hoher Auflösung (ca. 1 MB) anzuhängen.

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. Einsendungen mit Absender (Name, Vorname, Wohnort) an:

redaktion.laufen@wochenblatt.ch
Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.
Die Redaktion

ANZEIGE

Zum Internet
ein Mobile-Abo
geschenkt!

Jetzt profitieren: quickline.ch

FOTO DER WOCHE



Flässig: Die Kohlmeise ist im Minutentakt am Füttern, damit bald Auszug gehalten werden kann. FOTO: MARKUS JOSEF FRANZ, LIESBERG

KT. SOLOTHURN

Kinder- und Jugendförderung wirkt

WoS. Der Dachverband für Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn lanciert die vom Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) und weiteren Partnerorganisationen entwickelte Kampagne «Kinder- und Jugendförderung wirkt!» im Kanton Solothurn. Die Kinder- und Jugendförderung sowie deren Angebote sind im Kanton Solothurn kommunale Leistungsfelder. Viele Gemeinden sind bereits sehr aktiv – als Beispiel sei an dieser Stelle das neu eröffnete Jugendhaus in Breitenbach genannt – dies ist jedoch nicht immer sichtbar.

Die neu geschaffene Plattform www.kinder-und-jugendfoerderung-wirkt.ch/solothurn informiert einerseits die Öffentlichkeit, Behörden und (Fach-) Personen über Grundlagen der Kinder- und Jugendförderung und zeigt andererseits Angebote von Solothurner Gemeinden und dem Kanton auf.

NUNNGEN

Pumptrack

WoS. Für die Zeit vom 12. Juni bis 5. Juli stellt der Kanton Solothurn auf der Tartanbahn beim Sportplatz Seichel in Nuningen einen Pumptrack zur Verfügung. Der Aufbau erfolgt am kommenden Montag um 14.30 Uhr. Um den Rasen bei der Anlage nicht zu belasten, wird das Tor zur Hauptstrasse täglich geöffnet sein, schreibt die Gemeinde. Sie bittet die Fahrer und Fahrerinnen, diesen Eingang zum Pumptrack zu benutzen.

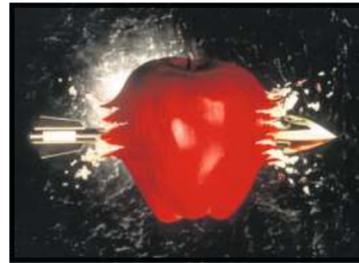
Um die Geschicklichkeit oder das Gleichgewicht auf dem Fahrrad speziell zu trainieren, bietet die Kantonale Sportfachstelle seit Frühling 2021 zwei mobile Pumptracks an. Diese können von Schulen (Gemeinden) zu sehr günstigen Konditionen gemietet werden. Die Anlage kann mit Bikes, BMX, Scooter, Skateboards und Inline-Skates befahren werden (Helm obligatorisch). Das Befahren benötigt keine besonderen Vorkenntnisse.

REGION

Wandernacht

Am Wochenende vom 1./2. Juli findet zum 17. Mal die Schweizer Wandernacht statt. In dieser Nacht werden über 100 geführte Wanderungen im ganzen Land angeboten. Die Veranstaltung verleiht jedes Jahr rund 2000 Wanderinnen und Wanderer, sich mit Stirnlampe und Abenteuerlust zu rüsten und die Schweiz im Dunkel der Nacht zu erkunden.

«Die Organisatorinnen und Organisatoren der geführten Wanderungen lassen sich immer wieder Neues einfallen, um die Teilnehmenden nicht nur mit spannenden Routen, sondern auch mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm zu begeistern», weiss Patricia Cornali, Projektleiterin beim Verband Schweizer Wanderwege. In der Nordwestschweiz werden fünf Wanderrouten angeboten, zum Beispiel eine Gratwanderung über den Blauen in die Nacht hinein oder eine Sommernacht auf dem Gempfenplateau. Alle Infos auf www.wandernacht.ch.



Ihr Inserat ein Volltreffer.

061 789 93 33

IN KÜRZE

Vielen Dank für Ihre Spende

LAUFEN. WoS. 117 Menschen spendeten kürzlich in Laufen ihr Blut. Die Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel möchte sich dafür an dieser Stelle bedanken. Die Spenderinnen und Spender aus Laufen und Umgebung retten damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Nächste Gelegenheit, um in Laufen Blut zu spenden, ist am 8. November. Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch.

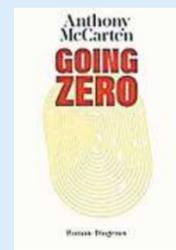
Rega im Einsatz

NUGLAR. WoS. Am Sonntag 4. Juni kam es im Verzweigungsbereich Liestalstrasse/Orismühle zu einer Kollision zwischen einem Lieferwagen und einem Motorrad. Gemäss ersten Erkenntnissen der Polizei dürfte der Lieferwagenlenker beim Einbiegen von der Liestalstrasse in die Orismühle den Motorradlenker übersehen haben. Bei diesem Verkehrsunfall wurden der Motorradlenker schwer und seine Mitfahrerin mittelschwer verletzt. Beide mussten in ein Spital gebracht werden, der Motorradlenker mit einem Rettungshelikopter der REGA und seine Mitfahrerin durch den Rettungsdienst. Der Lenker des Lieferwagens blieb unverletzt.

Exkursion Mauersegler

BLAUEN. WoS. Am Mittwoch 28. Juni lädt der Natur- und Vogelschutzverein Blauen-Dittingen-Nezlingen zur Exkursion ein. Die Mauersegler-Spezialistin Susanna Meyer wird Spannendes über das Leben der «Spyren», wie die Mauersegler im Baselbiet genannt werden, erzählen können. Sie beantwortet Fragen wie: «Schläft der Mauersegler im Flug? oder «Wo hält er sich im Winter auf?» Ausgerüstet mit Feldstecher werden die Flugakrobaten hoffentlich im Flug und beim Einflug in die Nistkästen zu beobachten sein. Die Abendexkursion dauert von 19.30 bis 21 Uhr. Treffpunkt ist das Schulhaus Blauen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Anlass ist kostenlos. Freiwillige Spende.

AUS UNSERER BIBLIOTHEK



DGHUYETGLAZM
JNPSTVXACFHZ
AWACFOHAIFMS
STEDLIFJMP
KTBRLWEDUFDN
BIBLIOTHEK
TGKORWVAZMRA
LAUFEN RULXI
UYITGLVXACFBZ
HZMNTWACFLHO
AMTHAUSGASSE

- 35 -

Wir empfehlen
Going zero

Von Anthony McCarten

Wir freuen uns natürlich sehr, dass eine Bibliothekarin die gewiefte Heldin in diesem spannenden Roman ist. Sie heisst Kaitlyn Day und wurde von der CIA als Teilnehmerin am Projekt «Going Zero» ausgewählt – die abschliessende Testphase für das neuartige Tracking-System «Fusion». Dank flächendeckender und lückenloser Überwachung der Gesellschaft wollen die US-Geheimdienste damit künftig Verbrechen schon im Voraus verhindern. Insgesamt zehn Testpersonen sollen sich 30 Tage lang verstecken und alles geben, um unter dem Datenradar zu bleiben. Die raffinierte Kaitlyn wird dabei vom Geheimdienst gnadenlos unterschätzt und schlägt bei der Jagd äusserst raffinierte Haken. Der neuseeländische Roman- und Drehbuchautor Anthony McCarten macht aus diesem Stoff nicht nur einen rasanten Digitalisierungsthiller. Er liefert auch Fakten zu den erschreckenden Überwachungsmöglichkeiten und vor allem zur brennenden Frage: Soll man den Möglichkeiten künstlicher Intelligenz Einhalt gebieten oder ist deren Anwendung gerechtfertigt, wenn sich damit Böses verhindern lässt?

Esther Ugolini – www.stebil laufen.ch

ALUMINIUM-FENSTERLÄDEN
SOLAR-ROLLADEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSTOREN
PVC FENSTER

Verlangen Sie eine
kostenlose Offerte!

FREKA AG
ALLES AUS
EINER HAND!

FREKA AG
Hohlegasse 30
CH-4104 Oberwil
061 401 30 34
freka@intergga.ch
www.freka-ag.ch

STEFAN MOSER
SCHREINEREI

Küche & Bad
Innenausbau
Türen



Planung &
Produktion
in Dittingen

SM Schreinerei AG • 061 783 05 80 • smschreinerei.ch

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

**Kühlen,
ganz persönlich.**

Tauschen Sie jetzt Ihr altes Kühlgerät
aus und profitieren Sie bis zum 31.07.2023
von attraktiven Angeboten von Electrolux.



Marc Graf & Carlos Da Silva
sind für Sie da

Passwangstrasse 3 | 4226 Breitenbach
061 783 72 72 | baumannoberwil.ch

Die mit de roote Auto!



-30%
auf Electrolux
Kühlgeräte

Electrolux

Unterschiedliche Modelle, z.B. Electrolux
Tiefkühler, SG220N, CHF 1'148.- inkl. vRG,
exkl. Lieferung und Montage.

«Ich liebe meine Mutter,
aber ich kann ihr
nicht immer helfen.»

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.

www.prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

